



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 4/28. Oktober 2021



Editorial

Die Befürfnisse der Zukunft erkennen

Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Der Herbst hat sich mit den ersten kühleren Temperaturen angekündigt und erinnert daran, dass für dieses Jahr bereits das letzte Lungern Info versandfertig ist. Auch wenn es seltsam anmutet jetzt schon an die Festtage zu denken, erlaube ich mir, Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung für die bevorstehende ruhigere Zeit alles Gute zu wünschen. Die Chancen stehen gut, dass wir liebgezwonnene Rituale wieder mit der ganzen Familie feiern dürfen. Wir werden all das, was wir vorher als selbstverständlich angesehen haben, sehr schätzen und die Zeit mit unseren Liebsten besonders geniessen.

Gemeinderat und Verwaltung werden durch viele interessante Projekte gefordert. Die Planungsvorbereitungen zur Erneuerung der Schulliegenschaften sind in vollem Gange. Die dringenden Sanierungen und die nötigen baulichen Veränderungen werden sorgfältig eruiert. Unter Einbezug der Schulleitung und der Dorfvereine wurden die Raumbedürfnisse erarbeitet.

Viele Abklärungen wurden gemacht und Entscheide getroffen:

- Wie entwickelt sich die Schule in den nächsten Jahren?
- Ist die Feuerwehr an diesem Standort auch für die Zukunft richtig positioniert?
- Macht es Sinn, den Werkdienst eventuell umzusiedeln?
- Ist es richtig, dass die Abfallsammelstelle in der Industrie verbleibt?

Inzwischen ist es klar, dass der Verbleib der Feuerwehr im Mehrzweckgebäude auch in Zukunft Sinn macht und es ist richtig, den Fuhrpark des Werkdienstes ebenfalls neben der Feuerwehr zu belassen. Dies bedeutet, dass die Mehrzweckhalle auch diese Bedürfnisse abdecken muss.

Es ist wichtig, dass die Schule die Möglichkeit erhält, zwei Turnhallen nebeneinander zu nutzen. Lungern ist seit Generationen stolz auf die Schule und legt grossen Wert auf einen zeitgemässen, fortschrittlichen Unterricht und qualifizierte Lehrpersonen. Dafür benötigen wir eine den heutigen Bedürfnissen angepasste Infrastruktur, die aktuell nicht mehr gewährleistet ist. Die Feuerwehr, der Werkdienst, die Musikschule und die verschiedenen Vereine sind ebenfalls auf ausreichende Raumangebote, mit einer zeitgemässen Infrastruktur, angewiesen und freuen sich, dass diesem Anliegen nun Rechnung getragen werden kann.

Auch die Überarbeitung des Masterplans, zur Vorbereitung der Teilrevision Ortsplanung, verläuft planmässig. Hier fanden gegen 30 Einzelgespräche und Besprechungen mit Parzellen-Besitzern und mit Gewerbetreibenden statt. Einerseits hat die Gemeinde den Auftrag dafür zu sorgen, dass das eingezonte Bauland in der Frist von 3 bis 7 Jahren überbaut werden kann und andererseits, dass sich angesiedelte Gewerbebetriebe weiter entwickeln können. Diese Aufgaben sind eine grosse Herausforderung und müssen zeitnah umgesetzt werden. Die Gespräche verliefen sehr zuvorkommend und konstruktiv. Ihnen allen gebührt unser aufrichtiger Dank für die gute Zusammenarbeit. Auch andere Fragestellungen, wie z.B. Wohnen im Alter oder Planungsrichtlinien für das Bauen in der Zukunft müssen hinterfragt werden. Es ist vorgesehen, auch für diese Themen Personen aus der Bevölkerung zur Meinungsbildung einzuladen.

Natürlich wird an vielen weiteren Projekten gearbeitet, die hier nicht speziell erwähnt werden. Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind motiviert die anfallenden Aufgaben sorgfältig zu meistern.

Wir alle wünschen Ihnen einen sonnigen Herbst und eine besinnliche Adventszeit!

Bernadette Kaufmann-Durrer
Gemeindepräsidentin Lungern

Mögliche Änderungen bei vorangekündigten Veranstaltungen

Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vorangekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4–8

Weitere Informationen aus der Einwohnergemeinde Lungern

Seiten 9

Die Kirchgemeinde informiert

Seiten 10–13

Das Eyhuis informiert

Seite 14–15

Porträt

Seiten 16–25

Das Gewerbe informiert

Seite 26

Lungern Tourismus informiert

Seite 27

Schule Lungern

Seiten 29–40

Die Vereine informieren/Anlässe

Titelbild:

Noch vermag die Sonne den Nebel aufzulösen und zaubert eine fantastische Herbststimmung.

Bild: Peter Ming, «Chlackis»



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Bernadette Kaufmann-Durrer,
Gabi Meier, Peter Ming,
Esther Imfeld, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10
Internet: www.lungern.ch
E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 1	7. Januar 2022	10. Febr. 2022
Nr. 2	25. März 2022	28. April 2022
Nr. 3	1. Juli 2022	4. Aug. 2022
Nr. 4	23. Sept. 2022	27. Okt. 2022

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C010705

Protokolle vom 28. Juni bis 20. September 2021

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Sitzungen vom 28. Juni und 5. Juli 2021

Verzicht auf weitere Standortevaluation für die Gemeindedienste im Industriegebiet Chnewis

Im Kontext der Planung der Neubau-/Sanierungsarbeiten der Mehrzweckhalle und des Schulhauses Kamp stellt sich auch die Frage nach dem zukünftigen Standort der Gemeindedienste (Feuerwehr, Werkdienst, etc.). Aus operativen Gründen ist es zweckmässig, die Gemeindedienste vom selben Standort aus zu betreiben. Dazu gehört demgemäss auch die Prüfung, die Abfallsammelstelle mit dem Standort des Werkdienstes zu kombinieren. Aus diesem Grund wurde die Option einer Verlegung der gesamten Dienste ins Industriegebiet geprüft. Die Analyse hat nun ergeben, dass eine solche Planung aufgrund des langen zeitlichen Horizonts zur Vornahme nötiger Umzonungen nicht zweckmässig ist. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, keine weiteren diesbezüglichen Planungen im Industriegebiet vorzunehmen.

Schliessung der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Aufgrund der guten Erfahrungen in den letzten beiden Jahren hat der Gemeinderat beschlossen, inskünftig die Schalter der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr zu schliessen.

Mitarbeit im Netzwerk «Frühe Kindheit»

Das Netzwerk «Frühe Kindheit» soll einen Austausch der Obwaldner Gemeinden, über die Angebote zur Stärkung der Startbedingungen, von Kindern ermöglichen. Der Runde Tisch wird auf Initiative des kantonalen Sozialamtes ins Leben gerufen. Der Gemeinderat hat Frau Esther Furrer-Odermatt mit der Vertretung der Gemeinde in dieser Arbeitsgruppe beauftragt. Er dankt ihr für dieses Engagement zugunsten der Gemeinde.

E-Carsharing im Kanton Obwalden

Die Obwaldner Energiestädte haben mit der Zentralbahn AG, dem Elektrizitätswerk Obwalden und der Mobility-Genossenschaft eine Vereinbarung über die Realisierung eines E-Carsharing im Kanton ausgehandelt. Der Gemeinderat hat den Vereinbarungsentwurf genehmigt.

Sonntagsverkäufe VOLG-Laden

Der Gemeinderat hat dem VOLG-Laden eine Sondergenehmigung zur Ladenöffnung an drei Sonntagen im Juli und August erteilt.

Sitzung des Gemeinderates vom 6. September 2021

Stellungnahme zur Änderung der Ausführungsbestimmungen über die Fischerei im Lungernersee (GDB 651.215)

Der Einwohnergemeinderat begrüsst die Änderungen der Ausführungsbestimmungen über die Fischerei im Lungernersee und genehmigt die vorgelegten Anpassungen. Unter anderem sind folgende Anpassungen vorgesehen:

- Verkauf von Tagespatenten nur gegen Vorlage des Sana-Ausweises (Sachkundenachweis i.S. von Art. 5 Abs. 2 der Fischereiverordnung);
- Einführung von Gästekarten. Die Gästekarte berechtigt eine erwachsene Patentinhabende Person, mit einem Gast zu fischen. Pro Patent dürfen höchstens zwei Gästekarten gelöst werden;
- Es ist nur noch ein Tagespatent pro Person und Tag erlaubt;
- Reduktion der Tagesfangmenge bei Jahrespatenten auf fünf Fische pro Tag.

Sanierung Chäppelistrasse

Die Teilsame Lungern-Dorf beabsichtigt seit vielen Jahren die Sanierung der Chäppelistrasse. Bei der Planung wurden mehrere Varianten geprüft. Das heute vorliegende Bauprojekt (Variante 2020) wird von der Teilsame Lungern-Dorf als zweckdienliche Kompromisslösung erachtet und bezüglich Kosten als tragbar beurteilt. Die Einwohnergemeinde Lungern beteiligt sich an den Kosten mit einem einmaligen Beitrag. Dieser wird nur unter der Bedingung ausgelöst, dass alle Parteien, welche die Chäppelistrasse nutzen, einen angemessenen Kostenanteil zahlen werden. Der Betrag wird ins Budget 2023 aufgenommen.

Sitzung des Gemeinderates vom 20. September 2021

Genehmigung Budget 2022

Der Gemeinderat hat in seiner Klausur vom 30. August 2021 das Budget 2022 beraten und bereinigt. Am 20. September hat er in Absprache mit der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission den definitiven Voranschlag für das Jahr 2022 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Zusammenarbeitsvereinbarung

Obwaldner Energiestädte 2023–2026
Seit 2011 sind alle Obwaldner Gemeinden mit dem Energiestadtlabel ausgezeichnet.

Die Zertifizierung wird sporadisch neu beurteilt. Die Erkenntnis, dass der sorgsame Umgang mit der Energie grosse Anstrengungen erfordert, haben den Kanton, das Elektrizitätswerk Obwalden EWO und die Obwaldner Gemeinden dazu bewogen, ihre Zusammenarbeit für die Vertragsperiode 2023 bis 2026 neu zu organisieren. Es wurde beschlossen, eine Geschäftsstelle zu eröffnen. Diese soll mit einem 50%-Pensum die anfallende Arbeit vereinfachen und die Gemeinden entlasten. Die Kosten werden vom Kanton, den Gemeinden und dem EWO solidarisch getragen.

Fortsetzung auf Seite 4

Gemeinde- versammlungen 2022

Frühlings-Gemeindeversammlung:
Donnerstag, 19. Mai 2022, 20.00 Uhr

Herbst-Gemeindeversammlung:
Donnerstag, 17. November 2022,
20.00 Uhr

Branchenverzeichnis Lungern

In der Ausgabe 1/2022 wird wieder das Branchenverzeichnis des Lungerner Gewerbes eingehaftet. Um möglichst genaue Angaben machen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Sie können das aktuelle Branchenverzeichnis auf der Homepage der Einwohnergemeinde Lungern unter [www.lungern.ow/Wirtschaft und Gewerbe](http://www.lungern.ow/Wirtschaft%20und%20Gewerbe)

anschauen. Neue Geschäfte, welche noch nicht im Branchenverzeichnis aufgelistet sind, gelöscht wurden oder Firmen, welche noch ergänzende Informationen aufführen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei Lungern, Telefon 041 679 79 10, oder E-Mail an: gabi.meier@lungern.ow.ch

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Pfarramt röm.-kath.	041 678 11 55
Arzt	041 678 18 69

Fortsetzung von Seite 3

Erarbeitung der Grundlagen zur Einführung einer gemeindeweiten Bewirtschaftung der Parkierungsflächen

Lungern ist ein attraktives Ausflugsziel. Die Zunahme des Ausflugsverkehrs führt in saisonalen Spitzen und oftmals an Wochenenden zu einer hohen Verkehrsbelastung und aufgrund des beschränkten Parkplatzangebotes punktuell zu Problemen mit der Parkierung. Der Umstand, dass andere Gemeinden des Kantons zu einer Bewirtschaftung der Parkplätze auf ihrem Gemeindegebiet übergegangen sind oder noch werden, mag den Druck in Zukunft weiter erhöhen. In diesem Sinne schafft der Gemeinderat durch die externe Vergabe eines Planungsauftrages die Grundlagen für weitere Entscheide.

Auftragsvergabe GEP Obsee

Die Umsetzung der Trennung von Schmutz- und Meteorwasser im Rahmen des Projektes GEP (Generelle Entwässerungsplanung) schreitet weiter voran. Der Gemeinderat hat die Vergaben der Bauaufträge für die Bereiche Obsee- und Studenstrasse vorgenommen. Die Arbeiten werden in den kommenden Monaten in Angriff genommen.

Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Steinschlagschutz Dunderstrasse

Mit der Revision der Gefahrenkarte im Jahr 2019 wurde ersichtlich, dass im Gebiet Baumgarten-Hinterseestrasse Gefahren durch Sturzprozesse bestehen. Aufgrund der entsprechenden Gefahrenanalyse wurde entschieden, dass Schutznetze erstellt werden sollen. Der Gemein-



Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24. Dezember 2021 bis am 2. Januar 2022 geschlossen

Ab dem 3. Januar 2022 sind wir gerne wieder für Sie da

derat hat die entsprechenden Arbeiten nun vergeben. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in den nächsten Monaten.

BAUBEWILLIGUNGEN

Im ordentlichen Verfahren

- An- und Umbau Wohnhaus, Umgebungsgestaltung, Parzelle Nr. 1400, GB Lungern, Anna Thirouard-Wyss, Ledistrasse 10, 6078 Lungern;
- Erstellung Kiesplatz, Parzelle Nr. 2059, GB Lungern, Dorfzentrum AG Lungern, Breitenstrasse 16, 6078 Lungern;
- Ersatz Ölheizung, Erweiterung Kamin, Parzelle Nr. 2062, GB Lungern, Benno Vogler, Bergstrasse 12, 6078 Lungern;
- Ersatz Bodenbelag Zugangsteg, Parzelle Nr. 61, GB Lungern, Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns;
- Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe im Aussenbereich, Parzelle Nr. 1738, GB Lungern, Daniel und Cornelia Weissmüller-Caluori, Brünigstrasse 35, 6078 Lungern;
- Ersatz Ölheizung, Anschluss Fernwärme, Parzellen Nrn. 157, 1510, GB Lungern, Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns;
- An- und Umbau Wohnhaus, Parzelle-Nr. 1117, GB Lungern, Thomas Imfeld, Schwandenholzstrasse 280, 8046 Zürich und Marcel Imfeld, Wichelstrasse 10, 6078 Lungern;
- Projektänderung Sanierung best. Stall, Parzelle-Nr. 53, GB Lungern, Hansruedi Schallberger, Mülibachersträssli 14, 6078 Lungern;
- Sanierung Wohnhaus, Parzelle-Nr. 1501, GB Lungern, Hans-Urs Bürgi, Kurzgasse 11, 6078 Lungern, und Beatrice Schuppli, Geissweg 10, 6078 Bürglen;
- Sanierung Erschliessungsstrasse Dunder-Usseri Alp, Parzelle-Nr. 1, GB Lungern, Teilsame Lungern-Obsee, Postfach 3, 6078 Lungern;

- Sanierung Südwestfassade, Parzelle-Nr. 981, GB Lungern, Josef und Anita Imfeld-Gasser, Mülibachersträssli 19, 6078 Lungern;
- Sanierung MFH, Umnutzung EG zu Wohnungen und Büro, Anbau Balkone, Umgebungsgestaltung, Parzelle-Nr. 189, GB Lungern, Nova Bau+Immobilien AG, Bahnhofstrasse 11, 6078 Lungern;
- Neubau Safe-Räume, innere Erschliessung, Parzellen-Nrn. 1140, 2077, GB Lungern, Brünig Mega Safe AG, Campingsstrasse 2, 6078 Lungern;
- Neubau Vorplätze bei Alpgebäude, Parzelle Nr. 32, GB Lungern, Andreas Imfeld-Lussi, Röhrligasse 51, 6078 Lungern
- Um- und Neugestaltung Wohn- und Bürohaus 19, Umbau Wohnhaus 23, Neubau Aussentreppe, Umgebungsgestaltung, Parzellen Nrn. 1928, 1929, GB Lungern, SH Invest AG, Emmetiweg 19, 6078 Bürglen.

Im vereinfachten Verfahren

- Bauprojekt. Anbau Geräteschuppen, Überdachung Eingangsbereich, Parzelle-Nr. 1687, GB Lungern, Marcel Peterer-Loher, Breitenstrasse 29, 6078 Lungern.

Schöne Fotos gesucht

Haben Sie ein schönes Foto von Lungern, vor allem aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel und möchten Ihr Bild gerne einmal auf dem Cover des «Lungern informiert» oder auf unserer Homepage sehen? Wir sind auf der Suche nach Bildern von und um Lungern, egal aus welcher Jahreszeit. Ob das ein Haus, ein Ortsteil, eine Alpaufahrt oder eine Tieraufnahme ist spielt keine Rolle, wichtig sind uns spezielle Aufnahmen, die zum Staunen anregen.

Haben Sie solche Aufnahmen? Dann schicken Sie uns doch diese unter Angaben von Ort, Datum und Fotograf per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

Wichtig: Ein Bild sollte eine Dateigrösse von mindestens 1 MB haben, für das Cover von «Lungern informiert» 2 MB.

ACHTUNG
Alarm für Feuerwehr
immer unter

Nr. 118
ist schneller und wirksamer

Medizinischer Notfall

144

Was sich in Lungern bewegt

Abschluss Sanierung Sommerweidstrasse

Die Bauarbeiten an der Sommerweidstrasse konnten im September 2021 abgeschlossen werden. Wir danken den Anwohnern/Besuchern für das Verständnis während der Ausführung der Sanierungsarbeiten.

Einwohnergemeinde Lungern



Nick Stalder-Zumstein und Karin Stalder-Schmid

Gratulation zu Dienstjubiläum

Bereits seit 30 Jahren arbeitet Nick Stalder-Zumstein als Hauswart für die Schule Lungern. Verantwortlich für die Schulhäuser Gräbli und Kamp hat er über all die



Seit 30 Jahren Hauswart an der Schule Lungern: Nick Stalder-Zumstein.

Jahre viele Veränderungen miterlebt und Kinder aufwachsen sehen. Manch heute Erwachsener kann sich noch gut an seine Schulzeit mit dem stets gut gelaunten Hauswart Nick Stalder zurückerinnern!

Karin Stalder-Schmid arbeitet seit 20 Jahren für die Gemeinde Lungern. Sie arbeitet im Schulsekretariat. Mit ihrer freundlichen Art hat Karin Stalder immer ein offenes Ohr für die Belange der Schule.

Die Gemeinde Lungern bedankt sich ganz herzlich bei Nick Stalder-Zumstein und Karin Stalder-Schmid für ihren Einsatz und ihre Treue und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.



Karin Stalder-Schmid arbeitet seit 20 Jahren im Schulsekretariat.

Mys Lungerä Gedicht von Kapuziner- Pater Engelbert Ming

Pater Engelbert Ming, «Batnazis» (1907–2005), hat das nachfolgende Gedicht verfasst. 1928 trat er in das Kloster Stans ein und wurde 1936 zum Priester geweiht. Jahrelang war er auch Bauernseelsorger im Entlebuch. Als junger Kapuziner-Pater hatte er mehrere Büchlein geschrieben, zum Beispiel das «Fuchsloch im Kirchengwald».

Ich weiss es heimäligs Derfli,
grad z'mitzt i isrä Schwiz,
zwischä Wald und Bärigä,
am Brinig obä lids.

Ganz z'hinderscht da stad d'Chilä,
äs wiä ä Polizischt
wo liogt, das iberälä
epä Rio und Ordni g ischt.

Zringet um heds Alpä,
hets Bäch, sogar ä See,
das ischt grad alles binä nandrä,
ich has nu niä so gseh.

Und d'Lungerer chennid juizä
und singä äs isch ä Freid,
das sind numä bravi Lytli,
hed sich scho mengä gseit.

Gar ordäli Biobä heind si
und Meitli brav derzio,
und willt dert obä blibä,
de mioscht oi ordli tio.

Das ischt dert äso Modä,
sit däm as Gummä stahd,
und wird so lang so blibä,
as d'Lopp dirs Riäd ab gad.

Jaja, ich weiss es Derfli,
wiä keis meh uf der Wäld,
und wenn's mer alls verschprächä diod,
ich gäbs um keis Gäld.

Bildqualität für Lungern informiert

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB). Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

Seit dem 5. August lanciert

Crossiety – der «digitale Dorfplatz»



Der digitale Dorfplatz
Die Einwohner-App der
Gemeinde Lungern

QR-Code scannen und App herunterladen

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play



Haben Sie sich schon registriert? Der digitale Dorfplatz von Crossiety ist, wie Sie vielleicht schon erfahren haben, seit dem 5. August offiziell lanciert. Und viele Einwohnerinnen und Einwohner nutzen die neue Möglichkeit bereits.

Wussten Sie, dass Sie als Privatperson die Plattform auch super nutzen können um beispielsweise Dinge zu verkaufen oder zu verschenken, welche Sie nicht mehr benötigen? Der «Marktplatz» ist eine Funktion bei Crossiety, welche wie ein moderner Flohmarkt funktioniert. Sie haben die Möglichkeit, etwas in der Region oder im eigenen Dorf weiter zu geben ohne lange

Strecken oder Portokosten in Kauf zu nehmen um Artikel abzuholen und zu tauschen. Probieren Sie es aus – unsere Erfahrungen zeigen, dass die Inserate gesehen und gelesen werden und auch bereits einige Sachen so verkauft und getauscht werden konnten.

Auch das Gemeindehaus informiert immer wieder über Neuigkeiten oder Termine über die Plattform. Beispielsweise erinnern wir Sie an Abstimmungstermine, informieren über gesperrte Wege oder zeigen euch die neue Beschriftung des Gemeindehauses. Schauen Sie rein, es lohnt sich.

Jubilarinnen und Jubilare verbrachten einen gemütlichen Nachmittag

Nachdem im letzten Jahr das Gratulationsständli coronabedingt nicht stattfinden konnte, durften sich die Jubilarinnen und Jubilare dieses Jahr wieder zu einem gemütlichen Nachmittag im Pfarreizenter treffen. Alle Einwohnerinnen und Einwoh-

ner, welche im Jahr 2021 den 80., 85. oder 90.+ Geburtstag, die goldene oder diamantene Hochzeit feiern, kamen in den Genuss von Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung von der Bläsergruppe und dem Trachtenchörl.



Ideenfindung und Machbarkeitsprüfung

Abschluss des Vorprojektes Neugestaltung Kurpark und Strandbad Lungern

Da die wichtigen Naherholungsgebiete Kurpark und Strandbad Lungern seit mehreren Jahren keine beachtliche Anpassung an die Bedürfnisse der Einheimischen und Gäste erfuhren, lancierte die Gemeinde Lungern zusammen mit dem Tourismusverein ein Projekt zur Neugestaltung des Areals.

In Form eines mehrteiligen Workshops erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der IG Strandbad Kurpark Lungern eine Bedürfnisabklärung, die als Grundlage für die Erstellung eines neuen Nutzungskonzeptes für das gesamte Areal dient. So wurde unter der Leitung des Regionalentwicklungsverbandes Sarneraatal an drei Nachmittagen an Zielsetzungen, Projektskizzen sowie an einem Business-Modell gearbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche sich aus der Gastronomie, aus dem Tourismus, aus verschiedensten Lungerner Vereinen, aus Landbesitzern sowie aus Mitgliedern der Gemeindeverwaltung und aus dem Gemeinderat zusammensetzten, entwickelten innovative Projektskizzen und Ideen, die im Verlaufe des Workshops verfeinert und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft wurden.

Anschliessend wurden die Projektideen in ein Business-Modell implementiert, um auch die Rentabilität der Projektideen aufzeigen zu können.

Grundlegende Erkenntnisse und Zielsetzungen aus dem Workshop waren:

- Das Angebot für attraktive Familienerlebnisse soll priorisiert gewichtet werden;
- Für die Zielgruppe der jungen Erwachsenen sollen zusätzliche Angebote geschaffen werden;
- Die Gastronomie auf dem gesamten Perimeter soll durch ein effizientes Konzept rentabel geführt werden können;
- Erhalt und Aufwertung der Minigolfanlage;
- Aufwertung der sehr beliebten Badi-Infrastruktur.

Die Ergebnisse des Workshops wurden anschliessend von der IG zusammengetragen und der Gemeinde Lungern in Form eines Schlussberichtes übergeben. Dieser Schlussbericht mit den Ergebnissen soll der Gemeinde, welche für die Umsetzung zuständig ist, als Werkzeugkoffer dienen. Die Gemeinde Lungern beschäftigt sich nun mit der Realisierung der Projektideen.



In einem mehrteiligen Workshop wurde an der Neugestaltung von Kurpark und Strandbad gearbeitet.

Hinweise zum Verhalten im Alarmfall

Lawinewarnanlage Schiessgraben Bürglen-Kaiserstuhl

Aufgrund des Lawinenwinters 1998/99 wurden die Verkehrsachsen der A8/Brünigstrasse, Bürglenstrasse und Brunnenmadstrasse im lawinengefährdeten Bereich des Schiessgrabens, Kaiserstuhl, mit einer Lawinewarnanlage ausgerüstet. Die Lawinewarnanlage Schiessgraben–Bürglen–Kaiserstuhl ist mittlerweile seit Jahren im Einsatz. Diese umfasst neben der Alarmerfassung und Alarmübermittlung folgende Signalisationsanlagen:

- Signalisation Bahn;
- Signalisation Brünigstrasse A8, bestehend aus zwei Ampeln (gelb blinkend und rot) nördlich und südlich des Schiessgrabens mit Hinweisschildern «Lawinengefahr» sowie den entsprechenden Vorsignalen;
- Drehleuchte zur Warnung des Verkehrs auf der Bürglen- und Brunnenmadstrasse

und Informationstafeln/Verhaltensanweisungen an diesen Strassen.

Es werden die folgenden Betriebszustände unterschieden:

- Winter-Normalbetrieb (Alarmerfassung und -übermittlung eingeschaltet, Signale ausgeschaltet);
- Winter-Alarmbetrieb (wie Normalbetrieb), zusätzlich Signalisation Strasse und Bahn eingeschaltet; Warnlicht (Drehleuchte) für Bürglen und Brunnenmadstrasse aktiviert und Signalisation mit Hinweistafeln/Verhaltensanweisungen auf Bürglen- und Brunnenmadstrasse;
- Sommerbetrieb (Anlage ausgeschaltet).

Vorgehen nach Alarmauslösung

- Im Betriebszustand «Winter Normalbetrieb» keine Unterbrechung des Strassen- und Bahnverkehrs;

- Betriebszustand «Winter-Alarmbetrieb»:

- Bei Lawinnenniedergang: Sperrung des Bahnverkehrs mittels Lichtsignalanlage.

- Sperrung des Strassenverkehrs auf der A8 mittels Lichtsignalanlage und der Bürglen- und Brunnenmadstrasse mittels Drehleuchte.

- Es dürfen sich keine Personen in den Gefahrenbereich begeben, bis die Strasse wieder vom Strassenunterhaltsdienst freigegeben wird!

Besten Dank für Ihre Befolgung der obigen Verhaltensregeln.

Gemeinderat Lungern

Förderung der psychischen Gesundheit «Wie geht's dir», Obwaldä?

Psychische Erkrankungen gehen uns alle etwas an: Jeder zweite Mensch erkrankt in seinem Leben einmal psychisch. Das ist sowohl für die Betroffenen wie auch für ihre Angehörigen mit viel Leid verbunden, führt zu Arbeitsausfällen und Gesundheitskosten. Es lohnt sich darum, in die Prävention von psychischen Erkrankungen und Förderung der psychischen Gesundheit zu investieren.

Die «Wie geht's dir?»-Kampagne von Pro Mente Sana im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz hat zum Ziel, in der Thematik psychische Gesundheit zu sensibilisieren. Drei Leitsätze definieren die Absicht der Kampagne: Die Kampagne macht Mut, über psychische Belastungen zu sprechen: Über Probleme zu reden kann entlasten und macht es möglich, Hilfe zu erhalten. Das ist wichtig, denn je länger eine psychische Belastung andauert, desto grösser ist die Gefahr, dass sie zu einer ernsthaften Erkrankung wird. Und: Je früher eine Erkrankung behandelt wird, umso günstiger ist der Heilungsverlauf.

Die Kampagne zeigt auf, dass psychische Gesundheit gefördert werden kann: Die Psyche kann – genau wie der Körper – gestärkt und gepflegt werden. Neben konkreten Gesprächstipps vermittelt die Kampagne weitere Impulse zur Förderung der psychischen Gesundheit.

Die Kampagne macht Unterstützungsangebote bekannt: Psychische Erkrankungen sind gut behandelbar. Im Rahmen der Kampagne werden Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige bekannt gemacht. Die Gesundheitsförderung und Prävention Kanton Obwalden empfiehlt deshalb, einfach mal zu fragen: «Wie geht's dir?».

Fachstelle Gesellschaftsfragen

Emotionen-Alphabet

E wie «Einsam»

Fühlst du dich gerade ganz alleine auf der Welt? Denkst du, dass niemand deine Gefühle teilt – niemand sie versteht oder akzeptiert? Fürchtest du, anderen mit deinen Gedanken oder Anwesenheit zur Last zu fallen? Andere können nur für dich da sein, wenn du ihnen von deinen Gedanken erzählst.

Teile deine Gefühle – mit deinen Freunden, mit deiner Familie oder mit einer Fachperson!

Ehrlich sein und darüber reden
Verheimliche nicht, wenn du dich einsam fühlst. Sprich mit dir vertrauten Menschen darüber. Oder wende dich an Fachpersonen.

Entlastung suchen
Nutze Kontakte zu Freundinnen und Freunden gezielt, um dich abzulenken. Unternimm etwas Schönes, das dir Abwechslung und Spass bringt.

Einfallsreich sein
Vielleicht gibt es einen Song, der deine Gefühle passend beschreibt. Starte einen Austausch, indem du Jemandem diesen Song schickst.

Mehr über die Kampagne «Wie geht's dir?» und Tipps zur psychischen Gesundheit unter www.wie-gehts-dir.ch

Mit Unterstützung von:
 Gesundheitsförderung Schweiz
 Promotion Santé Suisse
 Promozione Salute Svizzera
 pro mente sana
 Kanton Obwalden
 OBWALDÄ ISCH ZWÄG

Energiespartipps Obwaldner Energiestädte 2021

Motto:

**Stromsparpotentiale in der Küche:
Schmackhaft mit wenig kWh**

■ Tipp 4: Tiefkühler

Ein durchschnittliches Gefriergerät verbraucht während seiner Lebensdauer ungefähr Strom im Wert von ca. Fr. 500. Das ist beinahe gleich viel wie die Anschaffungskosten für das Gerät. Sparfüchse beschaffen darum nur Geräte mit der besten Energieeffizienzklasse (bisher A+++; neu A) und achten auf einen korrekten Betrieb.

– **Kein Einkauf auf Vorrat:** Der Einkauf von XXL-Packungen lohnt sich in vielen Fäl-

len nicht. Auch im Tiefkühler verliert das Produkt an Qualität und die Kosten für den Strom lassen die Einsparung dahinschmelzen.

– **Tiefkühler rechtzeitig abtauen:** Bereits ein halber Zentimeter Eis erhöht den Stromverbrauch um 30 Prozent. Sobald eine deutlich sichtbare Eisschicht entsteht, sollten Sie den Gefrierschrank abtauen. Verweilt der Gefrierschrank sehr schnell, liegt das entweder an zu langen Öffnungszeiten oder am defekten Dichtgummi.

– **Tiefkühlprodukte nicht unter dem Wasserhahn auftauen:** Produkte aus dem

Gefrierfach sind regelrechte Energiespeicher. Wenn diese im Kühlschrank aufgetaut werden, kann die gespeicherte Energie genutzt werden. Gefrorene Produkte unter dem Wasserhahn aufzutauen ist Verschwendung.

Hinweis:

Die Energieetiketten werden/wurden per März 2021 angepasst. Mehr zu diesem Thema finden Sie unter www.energieregion-obwalden.ch



Kirchgemeinde Lungern

Adventsfenster 2021

Abend für Abend ein neues Adventsfenster – dieses Jahr machen wir das wieder, auch wenn eine offene Tür zur Begegnung aufgrund der geltenden Corona-Regeln nicht möglich ist. **Alle sind eingeladen, an der diesjährigen Adventsfenster-Aktion mitzumachen und ein eigenes Adventsfenster zu gestalten.**

Wie letztes Jahr werden wir wieder je einen Lichtweg mit Musik erleben können – im Unterdorf und im Dörfli Obsee, von 19 Uhr bis 21 Uhr:

- am **Dienstag, 14. Dezember**, mit **Start bei der Dorf-Kapelle.**
- am **Dienstag, 21. Dezember**, mit **Start bei der Kapelle Obsee.**

Ausserdem findet am **Dienstag, 7. Dezember, um 19.00 Uhr, in der Kapelle**

Bürglen eine Adventsandacht als **Adventsfenster** statt mit Geschichten und musikalischer Gestaltung durch eine Bläsergruppe.

So werden wir während der Adventszeit mit viel Licht im Dorf unterwegs sein und erleben zusammen besinnlich frohe, stimmungsvolle Abende. Da eine Begegnung, dort eine Begegnung – so nähern wir uns Abend für Abend Weihnachten.

Anmeldungen für die Gestaltung eines Adventsfensters bitte an das **Pfarrsekretariat**, Telefon-Nummer 041 678 11 55, bis zum **12. November.**

Wir freuen uns!

Pfarrerrat Lungern

Voranzeige

Kirchgemeinde-
versammlung 2021

Herbstversammlung

Donnerstag, 11. November 2021
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche



Röthlin

Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

Mit Elan die Planung begonnen

Jungwacht- und Blauring-Sommerlager 2022

Nachdem wir unser letztes Sommerlager 2020 leider nicht im gewohnten Rahmen durchführen konnten, freuen wir uns umso mehr auf unser Sommerlager 2022. Das Organisationskomitee vom Sommerlager hat bereits mit vollem Elan mit der Planung begonnen.

Wenn ihr im Lager unvergessliche Momente erleben wollt, besucht unsere Webseite unter www.jwbr-lungern.ch.

Dort findet ihr alle wichtigen Informationen zur Anmeldung. Zudem könnt ihr euch dort ab dem 1. November anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; «dr Gleitiger isch dr Gschwinder».

Das Leitungsteam freut sich auf zwölf unvergessliche Tage mit euch.

Neue Mitglieder im OK

Seit diesem Jahr haben wir auch neue Ge-

sichter in unserem Lager-Organisationskomitee. Astrid Bidermann (Präses) und Vanessa Stalder (Lagerleitung) haben sich nach dem letzten Lager verabschiedet. Wir danken ihnen herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz fürs Sommerlager. Mit Rita Imfeld haben wir eine neue Präses gefunden und Samira Castelanelli ist ebenfalls neu im Organisationskomitee dabei.



Das letzte «normale» Sommerlager war 2018 – umso mehr freuen wir uns auf das Sommerlager 2022.



Eyhuis-Grios

Liebe Lungererinnen
Liebe Lungerer

In der heutigen Zeit und Gesellschaft arbeitet man kaum mehr über Jahrzehnte im ursprünglich erlernten Beruf in der gleichen Funktion und in derselben Firma, wie dies die früheren Generationen kannten. Ständige Veränderungen und persönliche Entwicklungen sind scheinbar angesagt. Mehrere Ausbildungen, zusätzliche Weiterbildungen und intensive Kurse sind in

Mode. Oft wird von Kandidaten und Kandidatinnen für das ganze Spektrum von Stellenprofilen jeglicher Art und Anforderung erwartet, dass diese bestmögliche Abschlüsse und unzählige Testate und Zertifikate vorweisen können. Die Papiere im Rucksack werden oft gewichtiger bewertet als Kompetenzen, die die Menschen in der Arbeitswelt an den Tag legen. Vermutlich hat dies nun auch der Schweizer Bundesrat erkannt und will der gesamten Schweizer Bevölkerung gratis zu einem weiteren Zertifikat verhelfen!

Denn dieser hat ja entschieden, die COVID-19-Zertifikatspflicht auszudehnen. Dies gilt für die Innenräume von Restaurants, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie für Veranstaltungen in Innenräumen. Die Zertifikatspflicht gilt seit Montag, 13. September 2021 und soll bis mindestens Ende Januar 2022 dauern.

Somit müssen zukünftig auch die Gäste im Eyhuis Gastronomie-Bereich ein gültiges Zertifikat vorweisen. Dies ist für Personen ohne Zertifikat unangenehm. Für Per-

sonen mit einem Zertifikat eröffnet diese Kontrolle aber eine neue Möglichkeit. Mit dieser Regelung ist es wieder möglich, im Eyhuis-Gastronomie-Bereich auch wieder kleinere Gruppen zu bewirten. Denn das Zertifikat dokumentiert eine Covid-19-Impfung, eine durchgemachte Covid-19-Erkrankung oder ein negatives Covid-19-Testergebnis und entbindet von einer Maskentragpflicht. Für eine Durchführung des traditionellen Begegnungstages passt die Situation leider weiterhin nicht. Vielleicht entscheiden Sie sich in der nächsten Zeit aber individuell und im kleinen Kreis, einen Besuch Ihrer Angehörigen und Bekannten im Eyhuis mit einem Mittagessen zu verbinden. Unser Gastronomie-Team freut sich jedenfalls, Sie zu bekochen und zu bedienen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit, mit oder ohne Zertifikat in der Tasche!

Ä Grios usem Eyhuis
Herbert Gasser

Arbeiten sind abgeschlossen

Anschluss an Wärmeverbund bringt Weltmarktpreise der Rohstoffe durcheinander

Gegen Ende August wurde es eng, sehr eng. Unser äusserst weitsichtiger Hauswart hat bei der letzten Heizölbestellung im letzten Januar für den Verbrauch auch die Wetterlage bis zum geplanten Umstellungsdatum einkalkuliert. Die beiden, je 19'000 Liter fassenden Öltanks wurden

fast bis zum letzten Tropfen geleert. Zwei Tage mehr mit dem heuer leider fast immer kühlen Sommerwetter und wir hätten zur Not noch das Cheminée einfeuern müssen. Mit dem Trick, die Tanks auf der einen Seite so zu unterlegen, dass diese nur noch in eine der vier Ecken hingen,

gelang es, die letzten paar Liter noch Richtung Ansaugrohr rinnen zu lassen.

Der historische Tag war dann der Freitag, 20. August 2021. Das Eyhuis wurde wie geplant definitiv an den Wärmeverbund des EWO angeschlossen, und dies übrigens reibungslos! Die verschiedenen Spezialisten hatten alles akribisch vorbereitet. Im Heizungsraum kam man sich als Laie aber schon eher vor wie im Untergrund des CERN (Europäische Organisation für Kernforschung), wo in 100 Meter Tiefe unter der Erdoberfläche die weltweit grössten und komplexesten Geräte genutzt werden, um die Elementarteilchen, die kleinsten Bestandteile der Materie, zu erforschen. Spezialisten und Techniker der Unternehmen EWO, Heipro und Hälg beugten sich jeder über einen oder zwei Computer und arbeiteten mit verschiedenen Softwareprogrammen daran, das Wärmesystem optimal einzustellen. Man hat an alles gedacht, sogar daran, draussen vor dem Eyhuis bei schönstem Wetter anlässlich eines kleinen Apéros auf dieses gelungene Projekt anzustossen.

Doch nein, an etwas hat man nicht gedacht. Nämlich daran, dass mit der Um-



Das Eyhuis ist an nun an den Wärmeverbund angeschlossen. Von links: Markus Huber, Reto Walker, Kari Inäbnit, Kevin Halter, Rolf Kaufmann.



Gleich mehrere Laptops waren während der Inbetriebnahme des Anschlusses an den Wärmeverbund im Einsatz.



Der alte Ölbrenner passte nicht ganz in den Briefkasten...

stellung im Eyhuis von Öl auf Wärme aus Holzenergie die Rohstoffpreise auf dem Welthandel verrückt spielen könnten. Die Preise für Rohöl sanken unmittelbar ins Bodenlose, während die Holzpreise in noch nicht erlebte Höhen schossen!

Nun denn halt, man kann nicht immer an alles denken, der Wechsel unseres Heizsystems ist vollzogen. Die Nervosität im Rohstoffhandel wird sich sicher wieder beruhigen und die Preise sich auf einem normalen Niveau wieder einpendeln.

Der alte Ölbrenner ist ausgebaut. Wir wollten diesen per A-Post in die Entsorgung schicken, doch bei den heutigen Paketpreisen war die Variante Lastwagentransport doch einiges günstiger.

Bild rechts: Mit dem Anschluss an den Wärmeverbund wird das Eyhuis nun mit Wärme aus Holz anstelle Öl geheizt und ist mit klimafreundlicher Technologie ausgestattet.



Herzliche Gratulation Lehrabschlüsse Eyhuis 2021

Nachdem wir schon im «Lungern informiert» 2/2021 unsere erste HF-Absolventin (Pflegefachfrau Höhere Fachschule) Juliana Ribeiro vorstellen durften, bestanden auch dieses Jahr im Eyhuis wieder zwei Frauen erfolgreich den Lehrabschluss im Pflegeberuf FaGe (Fachangestellte Gesundheit). Anlässlich einer kleinen Feier, in Anwesenheit von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern und auch Familienangehörigen, gaben wir den frischgebackenen Berufsleuten die Ehre.

Wir sind stolz auf Umida Zakirova (FaGe) und Alena Burch (FaGe) und wünschen ihnen auf ihrem Lebensweg alles Gute!

Bild rechts: Die beiden neu ausgebildeten Fachangestellten Gesundheit Umida Zakirova und Alena Burch, mit HF-Absolventin Pflegefachfrau Juliana Ribeiro (von links).



Beste Unterhaltung mit Robi Imfeld und Sepp Stalder

1. August 2021 im Eyhuis Lungern

Hätte man die Durchführung des 1. August vom Wetter abhängig gemacht, hätte dieser abgesagt werden müssen. Temperatur und «Schon» waren keineswegs einladend, den Nationalfeiertag draussen mit «brätlä» und «zämä sii» zu geniessen. So zogen wir eben das Schlechtwetterprogramm aus der Schublade.

Dieses durfte sich natürlich auch mehr als nur sehen lassen. Verantwortlich dafür waren die musikalische Unterhaltung und das Gastronomie-Team. Sepp Stalder, im zarten Alter von 95 Jahren (!) mit seinem Schwyzerörgeli und sein langjähriger Handorgel-Kumpan Robi Imfeld spielten haufenweise liebliche und lüpfige Länderstücke. Stalder Sepp komponierte sogar noch ein neues Stück, das aber seiner Ansicht nach noch nicht ganz aufführungsreif war und sein Kommentar dazu war: «Dä spielä ich de z'neechscht Jahr».

Sehr gut, somit steht das Musikprogramm für den 1. August 2022 schon parat! Das ausgiebige Festmenu kam auch eidgenössisch daher. Das feine Steak des Haupt-



Robi Imfeld (links) und Sepp Stalder im Element.

ganges war nämlich mit einer Lage Tomaten und zwei breiten, geschmolzenen Käsestreifen in Form eines Schweizerkreuzes garniert. Die Stimmung bei den Be-

wohnerinnen und Bewohnern war heiter und gelassen. Das Fazit: Den Nationalfeiertag kann man auch gediegen am «Schärmä» feiern.

Vreni Fallegger-Gasser

Neues Gesicht in der Eyhuis-Verwaltung

Nein, nein, Sie sind vermutlich schon am richtigen Ort, auch wenn Sie im Büro der Eyhuis-Verwaltung ein neues Gesicht erkennen. Einen kurzen Moment des Zweifels, ob Sie sich nun im Landwirtschaftsamt, Abteilung Direktzahlungen oder der Steuerverwaltung des Kantons Obwalden befinden, dürfen Sie ruhig ablegen.

Vreni Fallegger-Gasser arbeitet seit dem 1. August 2021, zusätzlich zu den beiden langjährigen bisherigen guten Seelen der Administration Moni Gasser-Zurfluh und Steffi Schild, in einem Teilpensum in der Verwaltung im Eyhuis.

Wir freuen uns und heissen Vreni mit ihren vielfachen Erfahrungen und Kompetenzen in unserem Team ganz herzlich willkommen.

Und übrigens, à propos Direktzahlungen, Vreni nimmt solche im Eyhuis natürlich problemlos und gerne entgegen.



Seit dem 1. August arbeitet Vreni Fallegger im Eyhuis in der Verwaltung.

Reichhaltige Mahlzeit Mittagstisch im Eyhuis

Die Zertifikatspflicht für Restaurants macht es wieder möglich: Gerne laden wir die Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Dieser findet in der Regel am letzten Donnerstag des jeweiligen Monats statt.

Zum attraktiven Preis von 20 Franken wird ein reichhaltiges Menu, bestehend aus Salat vom Buffet, Suppe, Hauptgang und Dessert angeboten.

Gönnen Sie sich doch die Gelegenheit, einmal im Monat bei Klatsch und Tratsch im Eyhuis kulinarisch verwöhnt zu werden.

Vielleicht treffen Sie nach dem Kaffee auch noch Leute zum Jass oder Schwatz.

Die nächsten Daten:

Donnerstag, 28. Oktober 2021

Donnerstag, 25. November 2021

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Donnerstag, 27. Januar 2022

Anmeldung jeweils bis Dienstag beim Küchenteam vom Eyhuis
Tel. 041 679 71 95

Ein Erlebnis für alle Beteiligten

Zivilschutz @ Eyhuis



Schon viele Wochen im Voraus war das Aktivierungsteam buchstäblich am «Hirnen». Wie sollen wir das Programm denn heuer wieder zusammenstellen? Die alljährlichen Zivilschutztage stehen im September an. Drei Tage, an denen vier bis fünf mehr oder weniger arbeitswütige Männer, die ihren jährlichen WK absolvieren müssen, das Eyhuis-Team unterstützen. Mit deren Hilfe ist es dann jeweils möglich, die Tagesprogramme im Eyhuis aufwendiger und spezieller zu gestalten.

Nach x Strategietagen und intensiven Kreativitätswshops war man sich einig. Das Rad wird nicht neu erfunden. Ein Tag gehört den Umgebungsarbeiten, ein weiterer einem Tagesausflug mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und der dritte Tag Spiel & Spass. Der Tagesausflug war für die meisten ein besonderes Erlebnis. Zwei Busse voll Reiselustige liessen sich bei angenehmstem Wetter um den Zugersee chauffieren. Der Mittagshalt in einem Restaurant in Arth mit gediegener Terrasse

direkt am See genossen alle in vollen Zügen. Am Spiel- und Spasstag wurde die Cafeteria wieder einmal in ein Lottomatch-Säli umfunktioniert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten dort eifrig um die am Vormittag eingekauften und originell verpackten Preise. Es machte Spass, und die Abwechslung der drei vergangenen Tage war hoch willkommen.

Das Abschiedsfoto mit den Zivilschützern spricht Bände!

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

«Iserä Einä»

Balin Imfeld

«Alles begann, als ich elf Jahre alt war. Ich nahm all mein erspartes Geld und kaufte mir für 100 Franken eine Action-Kamera, welche ich in die Türkei-Ferien mitnahm. Dort begann ich mit filmen.»



Alles begann mit einer 100-Franken-Action-Kamera aus dem Internet.

Was damals ein Bubentraum war, wurde zu Balins grosser Leidenschaft, die bis heute anhält und auch in seiner Berufswahl als Mediamatiker ihren Niederschlag fand.

«Damals, zurück aus den Ferien, ging ich durch die vielen Videos und dachte mir, die muss man doch irgendwie zusammenschneiden. So habe ich mir Windows Movie Maker heruntergeladen und mithilfe von YouTube-Tutorials mein erstes eigenes Video geschnitten.»

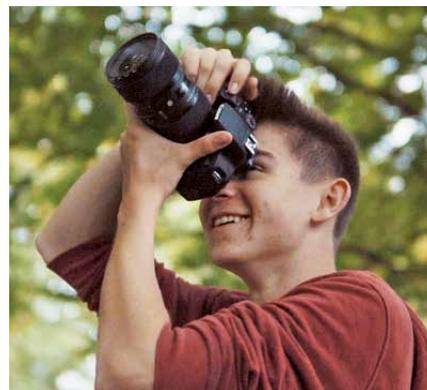


Für die Stiftung Pro Lungern-Obsee produzierte Balin das 40-Jahre-Jubiläumsvideo.

Damit wurde Videomachen zu Balins grösstem Hobby. Als Autodidakt hat er sich das notwendige Rüstzeug nach und nach angeeignet. Seine Videos spiegeln seine grosse Verbundenheit mit der Natur, den Bergen, in denen er sich gerne aufhält, wider.

Durch YouTube-Videos entdeckte er die Möglichkeit der Videografie aus der Luft. Zuerst begann er mit einer Spielzeugdrohne für 180 Franken inklusive Kamera. Damit erhielt er die Möglichkeit, die Natur aus neuen Perspektiven zu filmen. Schon bald begann er die Videos ins Internet zu stellen und erhielt dafür viel Beachtung und Anerkennung, was ihn motivierte, sein Hobby auszubauen: Mit dem ersparten Geld, das er sich an Weihnachten oder zum Geburtstag wünschte, konnte er sich mit der Zeit sogar eine neue Drohne mit Actionkamera leisten, was seine Möglich-

keiten nochmals erweiterte. Schon von Beginn an hat er seine Videos musikalisch untermalt. Dabei ist er sehr wählerisch und verwendet grösstenteils elektronische Musik. Er ist jedoch auch offen für andere Musikrichtungen.



Seit über sechs Jahren ist das Filmen seine grösste Leidenschaft.



Ettlín AG

Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 22 22
6078 Lungern
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wir sorgen für Power
ELEKTRO MING

Elektro Ming GmbH

Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 18 18
6078 Lungern
info@elektro-ming.ch
www.elektro-ming.ch



Durch seine neue FPV-Drohne ergeben sich erweiterte Perspektiven.

Dank YouTube hat Balin schon bald Aufträge erhalten, was ihm Spass macht und die Gelegenheit bietet, sein Equipment aufzubessern. Dabei zu erwähnen ist als Beispiel sein Film für «Pro Lungern-Obsee», anlässlich ihres 40-Jahr-Jubiläums, den er während anderthalb Tagen im ehemaligen Restaurant Sonne im Zehnminuten-Takt mit dem Beamer auf Leinwand projizierte. Im Film ist das Wachstum des Dörfli visuell über die Jahre zu verfolgen: die neuen Häuser werden in der Reihenfolge ihres Entstehens an den originalgetreuen Standorten platziert.

Seine neuste Errungenschaft ist eine sogenannte FPV-Drohne mit dazugehöriger Brille. Mit dieser kann er zeitgleich dasselbe sehen, was die Drohne in der Luft sieht. Sie unterscheidet sich von einer normalen Drohne zudem, dass man sie komplett manuell bedienen kann und zum Beispiel während des Fliegens Saltos machen kann.

Im August 2018 hatte Balin das Glück, sein grösstes Hobby mit seinem Berufswunsch zu verbinden, als er die Lehre als Mediamatiker bei der Firma Gasser Felstechnik AG begann. Dadurch erhält er von seinem Arbeitgeber ab und zu Aufträge, knifflige Baustellen in der ganzen Schweiz zu filmen. Und das während seiner Arbeitszeit!

Nach der Lehre möchte Balin Hobby und Beruf verbinden, sei es zeitlich, z.B. mit der Anstellung in einer Werbeagentur



Produktion eines Baustellenvideos für die Gasser Felstechnik AG.

oder natürlich mit der Zeit auch freischaffend. Zuerst aber will er nach der Lehre erst einmal reisen: Norwegen, Indien und Island stehen auf seiner Wunschliste.

Inzwischen hat er sich als «YouTuber» einen Namen gemacht und die Klicks belaufen sich aktuell auf 68'685 Aufrufe! Und immer wieder reizt er neue technische Möglichkeiten aus und überrascht mit den verrücktesten Ideen und Vlogs.

Wer unter «BalinFilms» im Internet surft, den begrüsst er im heimeligen Lungener Dialekt:

«Sali Dui, ich heissä Balin und chumä usem schenä Kanton Obwaldä. Ich unterhaltä dich generell mit Vlogs. Warum schribä ich so viel? Liog dui doch am Beschtä sälber mini Video a!»

Wir wünschen Balin für die Zukunft weiterhin Erfolg, verbunden mit demselben Herzblut und Feuer der Begeisterung!

Wer sich für Balins Videos interessiert, kann sie unter balinfilms.ch ansehen.

Peter Ming



Die Bauunternehmung aus der Region.

Wir ermöglichen von der Beratung bis zur Ausführung ein sorgenloses, wirtschaftliches Bauen.

gasser-bauservice.ch

Gasser Felstechnik AG
Lungern | 041 679 77 77

Aus dem Archiv der Teilsamen

Eigentum und Verwaltung unserer Kapellen: Die wechselvolle Geschichte der Zuständigkeiten



Kolorierter Stahlstich der alten Burgkapelle von 1836 aus der Sammlung von Meinrad Burch-Korrodi.

Über die Kapellen im Dorf und in Obsee, in Bürglen, auf der Burg und auf den Alpen Breitenfeld und Chrummelbach kann man in verschiedenen Literaturerzeugnissen die historischen Zusammenhänge nachlesen. Ein eher profanes Thema – die Besitzverhältnisse und die Verwaltung – ist allerdings nirgends erklärt. Darauf soll hier nun näher eingegangen werden.

Historische Hinweise zu den Kapellen

Gleich zu Beginn zu erwähnen ist die Kapelle auf Chrummelbach, da sie von den späteren Verhandlungen ausgenommen ist. Sie gehört seit jeher der Familienstiftung der Ming, «Batnazis», und wurde Anfang der 1740er-Jahre, ziemlich sicher 1742, von Ratsherr Johann Joseph Ming erbaut.

Die Kapelle auf Breitenfeld errichteten die Älpler 1729 zur Abwendung der immer wiederkehrenden Viehseuchen.

Die erste Kapelle auf der Burg von 1536 war eher ein kleiner, offener Andachtsraum und stand etwas oberhalb der heu-

tigen Kapelle. Diese erste Kapelle wurde 1619 – wie auf dem Bild ersichtlich – durch ein Steingebäude ersetzt. Beim Bau der Brünigbahn fiel wegen dem Strassenbau der Zugangsweg mit Treppe dahin, so dass 1886 am heutigen Standort eine neue Kapelle errichtet wurde.

Nach einem Dorfbrand wurde die ursprünglich aus dem 17. Jahrhundert stammende Dorfkapelle 1739 wieder aufgebaut.

In Obsee befindet sich die Beatuskapelle, die als Ersatzwallfahrtsort nach der Reformation – wahrscheinlich 1567 – errichtet und nach dem Grossbrand in Obsee 1708 renoviert wurde.

Aufgrund verschiedener Aufzeichnungen kann angenommen werden, dass die Kapelle in Bürglen aus dem Jahre 1680 stammt.

Zuständigkeiten und Eigentumsverhältnisse

Eine Kommission, bestehend aus geistlichen und weltlichen Mitgliedern, hat 1914 auf Anordnung des Regierungsrates die

Eigentumsverhältnisse und die Frage der Grundbuchung der Kultusgebäude geprüft. Das Ergebnis, nämlich dass die Kultusgebäude und Pfrundgüter durchwegs als Stiftungen entstanden sind, liess den Regierungsrat zum Schluss kommen, dass diese als Eigentümerinnen – da ja juristische Personen – im Grundbuch einzutragen seien. Somit haben sämtliche Kapellen einen Rechtstitel und gehören daher weder den Teilsamen, noch der Bürgergemeinde oder den Älplern. Die jeweilige Eigentümerin wurde nun nach Vorgabe des Regierungsrates und gestützt auf eine gerichtliche Verfügung vom 30. Juli 1957 wie folgt eingetragen: «Kapellenstiftung unter dem Patronat des hl. ... (Patron der betreffenden Kapelle) für die römisch-katholische Kirchgemeinde Lungern».

Während die Landparzellen Bürglen westlich und östlich der Strasse und der Stegenwald als Pfrundgüter der Kaplaneipfrundstiftung gehörten, war das Kapla-

neihaus Eigentum der Bürgergemeinde. Diese verkaufte das Haus am 25. April 1979, so dass sich nun alle Güter im Eigentum der Pfrundstiftung befanden.

Im Protokoll des Bürgergemeinderates Lungern vom 12. Dezember 1973 wird festgehalten: «Seit Menschengedenken ist die Zuständigkeit so geregelt, dass der Bürgergemeinderat (als vom Bischof stillschweigend akzeptierten Stiftungsrat; Anm. d. Verf.) und die Bürgergemeinde für die Beschlussfassung zuständig und die Teilsamen im Verhältnis von $\frac{2}{5}$ (Obsee) und $\frac{3}{5}$ (Dorf) grundsätzlich kostenpflichtig sind. Der Bürgergemeinderat hat die Beschlüsse gefasst und den Teilsamen im genannten Verhältnis Rechnung gestellt.» Die Kapellenvögte wurden von der Bürgergemeindeversammlung gewählt, letztmals für die Kapellen Bürglen und Burg am 1. Dezember 1968, bis zur Übernahme durch die neu geschaffene Gemeindebuchhaltung.

Die Teilsamen kamen in den 1960er- und 70er-Jahren immer mehr in finanzielle Schwierigkeiten und konnten der Unterhaltspflicht nicht mehr länger nachkommen, weshalb der Bürgergemeinderat jeweils bei der Einwohnergemeinde um die nötigen Beiträge nachsuchen musste. Dies umso mehr, nachdem immer wieder Renovationen anstanden, wie jene der Dorfkapelle Mitte der 1960er-Jahre, die Teilrenovation auf Breitenfeld 1968 und der Kapelle Bürglen 1976/77. Das führte dazu, dass die ganzen Verwaltungs- und Besitzverhältnisse überdacht und neu geregelt werden mussten.

Um einfache und klare Zuständigkeiten zu schaffen, war es nötig, mit der Aufsicht und Verwaltung eine einzige Behörde zu betrauen. Dies bezieht sich auch auf die Wahl des Kaplans und die Anstellungs- und Besoldungsregelungen durch die Bürgergemeindeversammlung beziehungsweise den Bürgergemeinderat. Im Gegensatz dazu wählt nämlich die Kirchgemeindeversammlung Pfarrer und Pfarrhelfer und der Einwohnergemeinderat als Vertreter der Kirchgemeinde regelt die Anstellungsbedingungen. Für gleichgelagerte Geschäfte sind also verschiedene Behörden zuständig. Auch scheint es überholt, dass die Teilsamen allein verpflichtet sind, für den Unterhalt der Kapellen zu sorgen. Zudem sind die Kapellenstiftungen kirchliche Angelegenheiten und stehen in einem sachlichen Zusammenhang mit der Verwaltung der Pfarrkirchenstiftung.

Im Vertrag mit Gültigkeit ab 1. Januar 1980 zwischen der Bürgergemeinde und den Teilsamen einerseits und der römisch-katholischen Kirchgemeinde andererseits, wird die Übertragung der Aufsichts- und Verwaltungsrechte für die Kapellen Dorf, Obsee, Bürglen, Burg und Breitenfeld geregelt. Die Kirchgemeinde verpflichtet sich darin, all jene Unterhaltspflichten zu übernehmen, die bisher den Teilsamen oblagen. Die Teilsamen ihrerseits leisteten eine einmalige Ablösungssumme von Fr. 1'500.– (Dorf) beziehungsweise Fr. 1'000.– (Obsee). Die Aufsicht und Verwaltung der Stiftungen, das Wahlrecht des Kaplans sowie dessen Anstellungs- und Besoldungs-

regelung übernimmt nun ebenfalls die Kirchgemeinde. Die Eigentumsverhältnisse der einzelnen Stiftungen und die Aufsichtsrechte des Bischofs von Chur werden durch diesen Vertrag nicht berührt.

Damit besteht nun eine klare Situation, die jahrhundertalte Regelungen ablöst, welche heute keine Berechtigung mehr haben, da neue Instanzen und Gesetze entstanden sind.

Übrigens wurde die Bürgergemeinde am 24. Mai 1985 aufgelöst und in die Einwohnergemeinde integriert. Und am 1. Januar 1997 übernahm der neu gewählte Bürgergemeinderat die Verwaltung der Kirchgemeinde an Stelle des Einwohnergemeinderates.

Teilsame Lungern-Dorf
Willi Imfeld, Archivar

Quellen:

- Protokollauszüge Bürgergemeinderat 10.11.1975, 5.1.1976 und Bürgergemeindeversammlung 30.11.1979
- Kommissionsprotokolle zur Kapellenübernahme Februar bis April 1979
- Protokollauszug der Kirchgemeindeversammlung vom 30.11.1979
- Übertragungsvertrag vom 1.1.1980
- Buch «Pfarreigeschichte von Lungern» der 33er-Bruderschaft

FIR EUW LIZI MIÄR OI DR WINTER D'ERMEL HINDRÄ.



- Wir pflegen Sträucher, Hecken und Böschungen
- Wir liefern Brennholz in allen Grössen
- Wir pflügen Zufahrten und Vorplätze

Zudem halten wir die Lawinverbauungen instand und pflegen die dazu gehörenden Aufforstungen.

Wir pflügen teilweise auch die Gemeindestrassen.

Dies, damit Sie ruhig und behütet schlafen und am nächsten Morgen wieder sicher die Strassen benützen können.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Postfach 3 | 6078 Lungern | Tel. 041 679 70 60 | 079 311 66 23

Werbung im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



ZIMMEREI

**DACHFENSTER
MEMBRANBAU
SERVICES**



HPGASSERAG

Industriestrasse 45
CH-6078 Lungern
Tel: +41 (0)41 679 70 70
www.hpgasser.ch



Wichtige Telefonnummern

**Gemeinde-
verwaltung Lungern** 041 679 79 79
Bauamt 041 679 79 31
Einwohnerkontrolle 041 679 79 11
Finanzverwaltung 041 679 79 21
Sozialdienst 041 679 79 40
Kanzlei 041 679 79 01
Friedhofverwaltung 041 679 79 10
Bau, Infrastruktur
und Projekte 041 679 79 30
Werkdienst 079 462 53 44

Schule Lungern
Schulsekretariat 041 679 79 80
Musikschule
Lungern-Giswil 041 676 77 20

Kirche
Römisch-katholisches
Pfarramt, Seelsorger
Dirk Günther 041 678 11 55

Evangelisch-refomiertes
Pfarramt, 6060 Sarnen 041 660 18 34

Internationale Notrufnummer 112
Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144
Rega 1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen) 145
Notfallzahnarzt 1811
Dargebotene Hand 143
Kindernotruf 147
Elternotruf 044 261 88 66
Tierrettungsdienst 044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe 140
Spital Sarnen 041 666 44 22
Notfallarzt
Kanton Obwalden 041 660 33 77

Umfang von Beiträgen

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/2 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten.

Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen.

Vielen Dank.

Das Redaktionsteam



SUBARU

**GARAGE
VOGLER**

T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch

Vielen Dank und alles Gute im Ruhestand

NH-Firmen verabschieden 145 Jahre Dienstreue

Die regional verankerten NH-Firmen aus Lungern verabschieden im Jahr 2021 vier langjährige Mitarbeitende aus der Umgebung in den verdienten Ruhestand.

Die neue Holzbau AG, die seit über 38 Jahren hochklassige Holztragwerke herstellt, verabschiedete den Lungener **Hansurs Bürgi**. Er war bereits vor der Gründung der neuen Holzbau AG schon einige Jahre in der «alten Hackrä» tätig. So machte er im Jahr 1973 als 16-jähriger die Lehre als Zimmermann-Polier weiter. Die Gründung der neuen Holzbau AG im Jahr 1983 erlebte Hansurs von Beginn an mit. Ende April 2021 hat sich Hansurs nach 48 Jahren in der «Hackrä» verdient in Ruhestand begeben. Er wurde als ruhiger, kompetenter, fleissiger und hilfsbereiter Teamkollege allseits sehr geschätzt. Seine grossen Erfahrungen in der Anwendung des Rohstoffes Holz und im konstruktiven Holzbau prägte die neue Holzbau AG über all die Jahre – daher ein grosses DANKESCHÖN! Hansurs ist ein Jahr früher in seine wohlverdiente Pension gegangen. So wie wir Hansurs kennen, hat er auch im neuen Lebensabschnitt immer etwas zu tun. Er liebt die Natur und ist daher sehr häufig in den Bergen am Wandern/Bergsteigen oder auf den Tourenski anzutreffen. Daneben hat Hansurs noch seine kleine Schafherde zu betreuen.

In Lungern wohnt auch **Imer Emini**, welcher im März 1995 zur neuen Holzbau AG gestossen ist. Der gelernte Gipser stammt aus Mazedonien und wurde bei der neuen Holzbau AG angestellt, um das Leim-



Kurt Fischer, Hansurs Bürgi, Walter Bürgi (von links).

holz-Team zu ergänzen. Imer war eine grosse Stütze über alle die Jahre, auf ihn konnte das ganze NH-TEAM zählen. Er war bereit, am Abend länger zu arbeiten und oftmals auch an Samstagen. Jahrelang war Imer der Leimmeister und war verantwortlich für die Leimmischungen und deren Qualität für die hochklassigen Holztragwerke aus Lungern. Imer hat sich entschieden, per Ende Jahr in den vorzeitigen Ruhestand zu gehen.

Die NH Akustik + Design AG darf genauso auf langjährige Mitarbeiter zählen. **Walter Bürgi**, auch ein Lungener, begann seine berufliche Laufbahn ebenfalls bei der Holzbau AG und absolvierte im Jahr 1972 die Lehre als Schreiner. Walter war anschliessend in diversen Abteilungen der Holzbau AG tätig und erlebte, wie auch Hansurs, die Gründung der neuen Holzbau AG. Er war auf der Montage in der ganzen Schweiz tätig, engagiert als Vorarbeiter in der Schreinerei und beim Fensterbau. Ab 1991 erlebte er

hautnah mit, wie die NH Akustik + Design AG entstand und aus der Schreinerei nach und nach ein international tätiger, bodenständiger Industriebetrieb wurde. Die letzten Jahre war Walter als Maschinist an der CNC-Maschine beschäftigt und konnte aufgrund seiner Vielseitigkeit und Flexibilität bei Bedarf auch in anderen Abteilungen eingesetzt werden. Rückblickend auf seine berufliche Tätigkeit gefiel ihm besonders die abwechslungsreiche Arbeit und die Zusammenarbeit im Team. Ende Mai war nach 49 Jahren für Walter die Zeit gekommen, der «Hackrä» auf Wiedersehen zu sagen. In der Freizeit beschäftigt er sich sehr gerne mit seinem kleinen Landwirtschaftsbetrieb und verbringt viel Zeit auf der Alp Egg. Ausserdem betätigt sich Walter politisch, ist Ortspräsident einer Partei und engagiert sich in verschiedenen Interessengruppen. Ebenso wird er jetzt mehr Zeit für das Herstellen von Birnen- und Apfelmösten haben.

Kurt Fischer aus Meiringen ist im Jahr 1999 zur NH Akustik + Design AG gestossen. Zu Beginn seiner Zeit in der Firma war er als Schreiner-Maschinist angestellt. So konnte er seinem erlernten Beruf Schreiner bis heute treu bleiben. Als ruhiger, hilfsbereiter und zuverlässiger Mitarbeiter wurde er vom ganzen Team sehr geschätzt. Seit seiner Pension Ende März kann Kurt nun vermehrt seinen Hobbys nachgehen; sei dies im Winter auf den Tourenski oder im Sommer auf dem Bike oder beim Strahlen.

Die NH-Firmen danken den vier langjährigen Mitarbeitern herzlich für ihre Treue und Loyalität, die sie uns die letzten Jahrzehnte gehalten haben. Wir wünschen allen nur das Allerbeste und gute Gesundheit für die kommende Zeit.



Imer Emini.

BLIOMÄ  MEITLI

ADVENTSAUSSTELLUNG

SA 13. November & SO 14. November
9.00 bis 19.00 Uhr

BliomäMeitli • Johanna Imfeld-Leuthold • Brünigstrasse 56 • 6078 Lungern
www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch

**MÖBEL
LİNIE
HALTER GMBH**

BERGSTRASSE 20
CH - 6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 50
WWW.MOEBELLINIE.CH



helvetia.ch/sarnen

**Ihr Bedürfnis.
Meine Beratung.
Optimal versichert.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch

IMFELD METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Geländer**
- **Industriefassaden**
- **Vordächer**
- **Maschinenbau**
- **Garagentore**

6078 Lungern • Tel. 041 678 10 05 • imfeld-stahlbau.ch



**FÜR
TALENTE
MIT
ENERGIE**

Zu Hause zu bleiben — das ist der Wunsch vieler Menschen. Willst du mithelfen, dies zu ermöglichen? Bewirb dich für die Lehrstelle als Fachperson Gesundheit.

Bei uns ist deine Zukunft in guten Händen.



Überall für alle
SPITEX
Obwalden

Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu- gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zu- künftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Das Redaktionsteam

Bärghuis Schönbüel

Generalversammlung und Pächter/Pächterin gesucht

Am Sonntag, 22. August 2021 fand die Generalversammlung der Genossenschaft Bärghuis im eigenen Haus auf dem Schönbüel statt. Trotz der kühlen und nassen Witterung nahmen gut 35 Personen den Weg vom Turren auf den Schönbüel unter die Füsse, um der Versammlung beizuwohnen. Urban Ming führte als Präsident durch die Versammlung. In seinem Jahresbericht hob er vor allem die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Pächter, Dieter Räbel, hervor. Es sei ihm trotz der bekannten Corona-Widrigkeiten sehr gut gelungen, den Gastrobetrieb aufrecht zu halten und sich positiv mit den sich dauernd ändernden Vorschriften zu arrangieren. Der Verwaltungsrat dürfe auch immer wieder tolle Rückmeldungen von Gästen entgegennehmen, was ihn natürlich jedes Mal sehr freue. Ein weiterer, grossartiger Leistungsausweis seien auch die guten Übernachtungszahlen, welche erneut um 500 Personen auf aktuell 1500 gesteigert werden konnten. Über dieses Resultat, welches trotz der erschwerenden Corona-Auflagen erreicht werden konnte, zeigte sich der Verwaltungsrat äusserst zufrieden.

Neuer Pächter/Pächterin gesucht

Trotz allem hat sich unser Pächter leider entschieden, die Pacht abzugeben, etwas kürzer zu treten und seine wohlverdiente Pension in Angriff zu nehmen. Die Versammlung bedauerte seinen Rücktritt sehr, verabschiedete Dieter aber mit einem herz-



Arbeitsort mit Panorama: Per Anfang Juli 2022 wird für das Bärghuis Schönbüel ein neuer Pächter oder eine neue Pächterin gesucht.

lichen Applaus. Per Anfang Juli 2022 suchen wir nun einen neuen Pächter oder eine Pächterin, welche die Führung des Bärghaus übernimmt. Leider musste die Versammlung auch von Markus Hurschler, dem Bärghuis-Koch, Abschied nehmen. Er ist gezwungen, den Job aus gesundheitlichen Gründen per sofort aufzugeben.

Neues Bergkreuz auf der «Hechä Gummä»

Das sechs Meter grosse, hölzerne Bergkreuz auf der «Hechä Gummä» stammt aus dem Jahr 1993. Es hat, wohl aus Alters-

schwäche, letzten Winter den Querbalken verloren. Das Kreuz wird im Herbst durch Genossenschafter demontiert. Die Versammlung war sich jedoch einig, dass man gerne wieder ein Kreuz auf der «Hechä» errichten möchte. Nach einer Lösung wird gesucht. Falls jemand aus der Leserschaft bereit wäre mitzuhelfen, wäre diese Unterstützung sehr willkommen. Interessierte melden sich bitte bei Urban Ming.

Verwaltungsrat
Bärghuis Lungern Schönbüel

GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

**MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK**

STUDENSTRASSE 6

6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 03 44

Werbung im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Eine medizinische Innovation
für Ihre Gesundheit



Zell-Check Analysezentrum & Relax Massagen

Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK, KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9
6078 Lungern

☎ 041 678 05 74 / 079 768 05 36

✉ relaxo7@bluewin.ch

www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

www.zellcheck.com



**Ihr Berater
in Lungern.**

André Nufer, T 041 666 53 56

[mobiliar.ch/
sarnen](http://mobiliar.ch/sarnen)

die Mobiliar

909757

hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten

wichelsgraben 14 • 6078 lungern

041 678 10 19

**Auch kleine Inserate
werden gesehen.**

Inserieren im Lungern informiert

**Hier fehlt
etwas:
Ihr Inserat.**

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission
oder von der Gemeindekanzlei
beraten.

Fusspflege Ruth Bürgi
für Sie und Ihn



Schick
dim Fios
ä Grios!

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

Zahnmedizin mit Herz.

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und
ein sympathisches Lächeln.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60

 **Zahnteam Lindenhof**
dental stark.



Lungern-Turren-Bahn AG

Jährliche Bergeübung für den Ernstfall

Das kann als ideale Ausgangslage bezeichnet werden, wenn bei einer blockierten Seilbahn die Gäste mit dem Helikopter geborgen werden können. Nebst hoher Effizienz ist bei einem Helikoptereinsatz auch die Medienpräsenz gewaltig. So geschehen am Valentinssonntag, 14. Februar 2021.

Wenn das Wetter jedoch nicht mitspielt, wird die Bergeaktion aufwendiger und fordernder für Bahnpersonal und Bergretter. Um für diesen Notfall gerüstet zu sein, wird in regelmässigen Abständen das Material getestet und die Retter beübt.

Am 19. August 2021 nach Betriebsschluss trafen sich die Bergretter der Rettungsstation Sarneraatal bei der Seilbahn Turren ein, um zusammen mit dem Bahn- und Restaurantpersonal zu üben.

Dazu wurde an drei Arbeitsplätzen in kleinen Gruppen das Fahren mit dem Seilfahrgerät, das Abseilen aus der Kabine und die Inbetriebnahme der Bergebahn geübt. Durch das jährliche Wiederholungstraining kennen die Retter unsere Bahn sehr gut und die Abläufe werden stetig optimiert.

Nun hoffen wir, dass in Zukunft die Bahn pannenfrei läuft, und die Bergretter nur zum Üben in Uniform auf den Turren kommen.

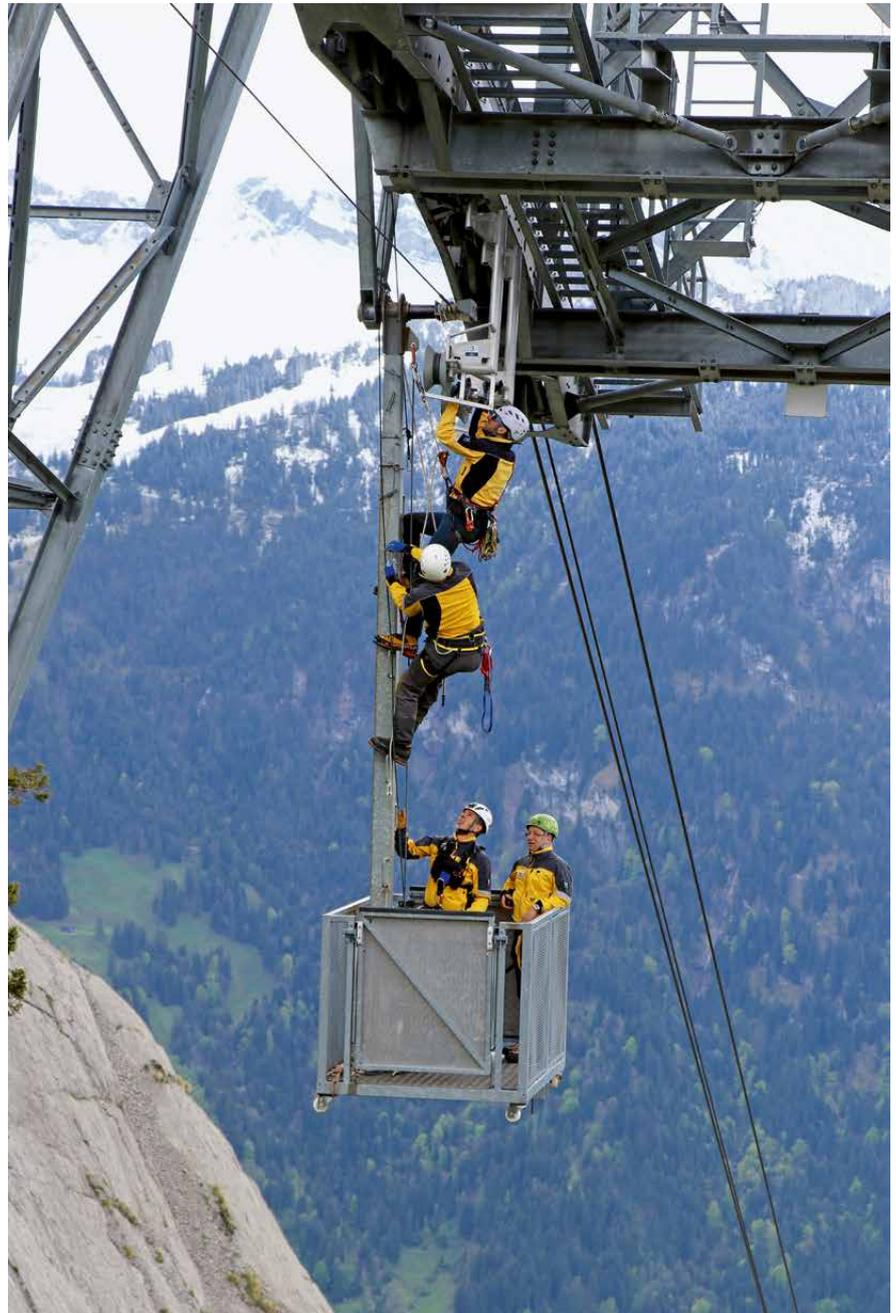
Lungern Turren Bahn AG, Paul Käslin

Kontakt

Lungern-Turren-Bahn AG
 Wichelstrasse 2
 Tel. +41 41 679 01 11
 info@ltb-ag.ch
 www.turren.ch



**LUNGERN
 TURREN**
 SCHÖNBÜEL



**Auch
 kleine Inserate
 werden gesehen.**

Gerne werden Sie von der
 Redaktionskommission oder von der
 Gemeindekanzlei beraten.



Fabio Amgarten, Helpmitglied



Ich bin ein Helpi, weil...

«min Vater au Mensche hilft, und ich viel lerne tue».

Weitere Infos unter www.samariter-lungern.ch

Lungerersee AG

Amphibienleitwerk hat sich bewährt

Seit Jahren hat die nördliche Region des Lungenersees den Status eines Amphibienlaichgebiets von nationaler Bedeutung. Jahr für Jahr wandern Hunderte von Erdkröten und anderen Amphibien aus den umliegenden Gebieten zum Lungenersee, wo sie dann ihrem Laichgeschäft nachgehen. Die im See heranwachsenden sogenannten Metamorphlinge verlegen im Laufe der Monate Juli und August ihren Lebensraum vom See wieder in die angrenzenden Wiesen und Wälder. Kaum Fingernagelgross, übersieht man die jungen Erdkröten schnell einmal. Sie werden unabsichtlich zertreten, oder was noch viel öfter vorkommt – überfahren. In diesem Sommer hat nun die Lungenersee AG erstmals direkt bei der Betriebszentrale ein temporäres Amphibienleitwerk erstellt. Die kleinen Amphibien bewegen sich dabei dem aufgestellten Zaun entlang, bis sie in einem der vergrabenen Eimer landen. In der Folge tragen die Mitarbeitenden der Lungenersee AG die kleinen Lebewesen über die für sie gefährliche Strasse und setzen sie in der Wiese wieder aus. Die dabei erhobene Statistik ergibt die stolze Zahl von knapp 1200 geretteter Erdkröten innerhalb von drei Wochen. Mit täglich bis zu 200 wieder ausgesetzten Tieren wurde die grösste Wanderschaft der Amphibien in der Zeit vom 20. bis 24. Juli registriert. In der Zwischenzeit konnte das temporäre Leitwerk wieder zurückgebaut werden, um dann wieder in einem Jahr zum Einsatz zu kommen.

Bild rechts: Sie sind oft kaum grösser als ein Fingernagel. Dank dem temporären Leitwerk konnten in diesem Sommer über 1200 kleine Amphibien gerettet werden.



**rundum
scheen**

**kosmetik
michaela imfeld**

loppstrasse 20 / 6078 lungern
079 302 03 24
hallo@rundum-scheen.ch

www.rundum-scheen.ch

**NEUER
STANDORT**

**TRADITION HABEN EINIGE,
WIR PLANEN IN DIE ZUKUNFT**

- Statikberechnung von Hoch- und Stahlbauten
- Kanalisationen und Wildbachverbauungen
- Strassenbau und Brückenbau
- Tunnelbau und Untertagbau

Ahornweg 4
6047 Giswil
Tel. 041 675 25 08
Fax 041 675 26 15
giswil@zeo.ch
www.zeo.ch

ZE0 AG
INGENIEURBÜRO

Lungerersee AG

Neue Vorschriften für die Lungernersee-Fischerei

Fischen am und auf dem Lungernersee ist beliebt. Seit Jahren sorgen die Betriebsvorschriften dafür, dass die Fischerei in geordneten Bahnen abläuft. Der Verwaltungsrat der für die Fischerei zuständigen Lungernersee AG ist verpflichtet, die Vorschriften periodisch auf ihre Wirkung hin zu überprüfen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Nach sieben Jahren wurde nun das Regelwerk mit Blick auf die neuen Begebenheiten und Anforderungen für einen waidgerechten Fischereibetrieb angepasst.

SaNa-Pflicht für alle

Die neuen Vorschriften über die Fischerei im Lungernersee treten mit dem Start der neuen Fischersaison am 26. Dezember 2021 in Kraft. Die augenfälligste Änderung betrifft die SaNa-Pflicht. Wer in Zukunft im Lungernersee fischen will, muss beim Erwerb des Patents den national anerkannten Sachkunde-Nachweis vorlegen. SaNa-Kurse werden vom Fischerparadies angeboten. Infos findet man auf der Homepage des Fischerparadieses.

Einzige Ausnahme: Inhaberinnen und Inhaber eines Gästepatents können in Begleitung und unter Aufsicht einer patentinhabenden Person mit SaNa-Ausweis auch in Zukunft im Lungernersee fischen. Bei der Uferfischerei müssen der Patentinhaber und der Gast in der üblichen Wurfweite zueinander fischen. Sind sie mit dem Boot unterwegs, dürfen sie die Angel nur vom gleichen Boot auswerfen. Pro Patent dürfen maximal zwei Gästekarten gelöst werden.

Fünf Forellen pro Tag

Was eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein müsste, erhofft man sich nun mit der Einführung der SaNa-Pflicht auf dem Lungernersee noch stärker zu fördern – das waidgerechte Fischen. Die Tiere müssen möglichst schonend gefangen werden und beim Landen der angehakten Fische ist der Einsatz von einem Feumer Pflicht. Eine einheitliche Regelung gibt es ab der neuen Fischereisaison auch in Bezug auf die maximale Fangzahl pro Tag. Auch die Inhaber eines Jahrespatents dürfen pro Tag fünf Forellen fischen. Diese Fangquote gilt neu auch für die Fischer mit einem Gästepatent. Die behändigten Fische müssen sofort nach dem Fang in die Statistik eingetragen werden.

Online profitieren

In den letzten Wochen wurden der Onlineshop noch kundenfreundlicher gestal-

tet. So erfuhr unter anderem der Bestellvorgang eine Optimierung. Wer sich mit seinen persönlichen Daten einmal registriert hat, profitiert von vielen Vorteilen. So kann der Fischer unter anderem seine Fänge vom Smartphone aus direkt in seiner Onlinestatistik eintragen. Einkäufe können mit allen gängigen Kreditkarten bezahlt werden. Dies gilt auch für die Bestellung von Jahrespatenten. Sind noch Mietboote verfügbar? Die Frage wird mit

einem Blick in den Onlineshop sofort beantwortet und mit ein paar weiteren Klicks ist auch die Bootsreservation Tatsache. Auch Gutscheine können ab sofort online gekauft und gleich zu Hause ausgedruckt werden. Der Onlineshop wird in den nächsten Wochen und Monaten laufend weiter ausgebaut. Ein Besuch im Onlineshop lohnt sich auf jeden Fall.

www.fischerparadies.ch



Nicole Vogler
Stv. Filialleiterin

Gaby Britschgi
Filialleiterin

Wir sind für Sie da.

Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und unsere Erfahrung. Gemeinsam finden wir die für Ihre Bedürfnisse stimmige Lösung.

Ihr Filialteam Lungern



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch

Stets die Gäste verwöhnen

Die Saison 2021 im Seepark und auf dem Chäppeli

Seepark Lungern

Idyllisch und sympathisch, so kennen wir unseren Seepark. Wenn man es gemütlich und ruhig möchte, ist man dort genau richtig. Ob alt oder jung, klein oder gross, jeder kann sich hier wie Zuhause fühlen. Jetzt wollen wir einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen und auf die letzte Saison im Seepark zurückblicken.

Die erste Saison im Seepark war hart. Ende Juni wurde die Badi und das Minigolf nach sehr intensiven und spannenden Tagen eröffnet. Barbara Caluori war es wichtig, mit bescheidenen Mitteln und wenig «Neuem» aus der Badi etwas zu machen. Aufgrund des tiefen Wasserstandes im See konnten die Pedalos, das Floss, das Trampolin etc. nicht früher aus dem Winterlager ins Wasser gelegt werden. Da sämtliche Räumlichkeiten noch gestrichen und gereinigt werden mussten, konnte die Badi, nach einer Woche Verzögerung, geöffnet werden.

Anfang Juni hatten wir noch zu wenig Wasser und plötzlich Mitte Saison war es wie verhext. Wir hatten Wasser im Überfluss. Diese Hochwasser-Woche und die vielen Regentage waren für einen Badesommer einfach zu viel. Das Seepark-Team hat es aber in dieser schweren Zeit grossartig gemacht. Man konnte sich stets auf ihre Hilfe verlassen. Anita Gallmann betreut mit Herzblut das Minigolf und Angela Gallmann ist sehr engagiert als Verantwortliche in der Badi. Niels Niemans war als Bademeister in der Badi angestellt. Dann haben wir natürlich noch das Emma's Team, sozusagen als «Seepark-Back-up», für Anlässe und richtige Sommertage, ein paar private Helfer und Unterstützer. Barbara: «Ein grosses **Danke-schön** an dieser Stelle; ihr habt das einfach grossartig gemacht!».

Seit Mitte September ist nun die Badi geschlossen. Die Minigolf-Anlage ist noch bis am 30. Oktober in Betrieb. Kommen Sie noch vorbei und geniessen Sie ein feines Stück selbstgemachten Kuchen von Anita



Die Badesaison gestaltete sich infolge des teils sehr nassen Wetters nicht einfach.



Auf dem Chäppeli finden die Gäste Erholung, Natur pur und passende Gastronomie.

Gallmann mit ein, zwei Kugeln Gelati im Minigolf. Wir freuen uns auf Sie.

Im Namen vom ganzen Seepark-Team bedanken wir uns für die vielen treuen Seepark-Gäste, sei es in der Badi oder im Minigolf! Ein grosses Dankeschön auch an die Mitarbeiter des Werkhof-Teams für die gute Zusammenarbeit während der Saison. Danke an die jetzige «Erst-Oberstiftler-Jungs-Gruppe». Sie war uns eine grosse Hilfe beim Ein- und Auswassern der Pedalos, des Flosses und des Trampolins! Es ist toll, wenn man als fast reines Frauen-Team zwischendurch mal auf helfende Lungerner «Man-Power» zurückgreifen darf. **Danke!**

Chäppeli

Natur pur. Das garantiert das Ambiente auf dem Chäppeli. Hier ein Vogelgezwitscher, da ein Rauschen des Baches, das lädt zur Entspannung ein. Das Chäppeli ist ein Zufluchtsort, um sich vom Alltagsrummel zu erholen. Die Bergwirtschaft kann jedermann erreichen – vom Brünig, über das Balmi oder von Lungern aus. In der Nähe führen auch der alte Brünig-Saumweg und der Jakobspilgerweg vorbei. Ein Kinderspielplatz, eine spezielle Kegelbahn und eine Feuerstelle erweitern das Angebot. Susann Bruttin hat sich als Pächterin des Chäppeli zur Verfügung gestellt. Wie war für sie die erste Saison?

Es war ein etwas kurzfristiger Entscheid, die Pacht vom Chäppeli zu übernehmen, deshalb blieb ihr zum Vorbereiten und Einrichten nicht viel Zeit. Am Sonntag, 9. Mai 2021, war es soweit: Das Chäppeli wurde zur Sommersaison eröffnet. Das ganze Chäppeli-Team wurde herzlich von der Lungerner Bevölkerung empfangen. Das Team durfte einige bekannte Gesichter begrüßen und ein paar neue kennenlernen. Wie sieht ein typischer Arbeitsalltag auf dem Chäppeli aus? Was einige vielleicht nicht auf den ersten Blick sehen: Es steckt viel Arbeit dahinter. Zuerst werden frische

Lebensmittel eingekauft. Nachdem die Fahne gehisst wird, stehen diverse Reinigungsarbeiten an, wie Tische, Bänke, Kühlvittrinen und TOI TOI putzen. Auf der Wiese müssen die Sonnenschirme und Liegestühle aufgestellt, die Speisen müssen vor- und zubereitet werden, dazu Gäste bedienen und der Abwasch darf natürlich auch nicht fehlen. Alles andere wie Bestellungen machen, Rasen mähen, Helfer anfragen usw. werden am Abend erledigt.

Über die ganze Saison hinweg durfte Susann auf die wertvolle Unterstützung von Andrea Schäli und zuweilen ihrer Familie zählen. Im Weiteren hatte sie Glück und fand temporäre Helfer. Nichts geht über eine helfende Hand. Deshalb, wenn Sie die nächste Saison im Chäppeli mithelfen möchten, vor allem an Sonntagen, würde sich Susann sehr darüber freuen.

Die Chäppeli-Saison war eine intensive, aber auch schöne Zeit. Wir würden uns freuen, Sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die Chäppeli-Luft.

Ein grosser Dank an die neuen Wirte

Im Namen des Vereins Lungern Tourismus wie auch unserer Gästen und Einwohner, möchten wir uns bei Barbara und Susann, mit dem ganzen Team, herzlich bedanken. Wir wurden stets von eurem Angebot verwöhnt und konnten uns wie Zuhause fühlen. Dank eurem Einsatz durften wir uns als Gäste erholen und Energie tanken.

Für die erste Saison war der Sommer 2021 doch schon sehr anspruchsvoll in diversen Hinsichten. Wenn aber alles gut geht, haben wir nächstes Jahr mehr Tage, an welchen sich die Sonne zeigen wird.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf die tollen Angebote auf dem Chäppeli und im Seepark!

Lungern Tourismus
www.lungern-tourismus.ch

Projekt Flossbau zum Schuljahresbeginn der AK 22 «Es trägt dich auf dem See...»

Mit einem selbstgebauten Floss den Lungersee erkunden, dies durften die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse gleich zum Beginn des Schuljahres als Einstieg in den Projektunterricht. Für die vier Gruppen galt es, die zwei Hauptziele zu erreichen: Das Floss muss die ganze Gruppe tragen können und die Konstruktion muss stabil genug sein, dass das Floss auch den Transport zum See übersteht.

Nur dank der grosszügigen Unterstützung, welche die Klasse durch die HP GASSER AG

erfuhr, war es überhaupt erst möglich in dieses Abenteuer zu starten. Die HP GASSER AG stellte nicht nur das Material, sondern auch den Werkplatz und die nötigen Werkzeuge zur Verfügung und so konnte es losgehen.

So richtig «projektlke» galt es einen Plan zu zeichnen, wie aus den zur Verfügung stehenden Materialien (Schwimmkörper, Dachlatten, Schalungstafeln, Paletten, Seilen, usw.) ein, den Zielen entsprechendes Floss entstehen sollte. Anschliessend galt es, den Plan umzusetzen. Mit ganz unterschiedlichen Ansätzen machten sich die Gruppen ans Werk. Am Ende des ersten Nachmittags konnten die fertigen Flosse gestapelt werden und warteten auf den Praxistest. Dieser erfolgte am nächsten Nachmittag. Und tatsächlich, vier von fünf Projektarbeiten erfüllten die eingangs erwähnten Kriterien vollständig. Und so konnten die Jugendlichen den See auf ihren Eigenkreationen «erpaddeln». Dank der HP Gasser AG konnte ein tolles Projekt praktisch umgesetzt werden.

Hier einige Rückmeldungen der SchülerInnen: « Ein Holz war nicht so gut befestigt



und löste sich, daraufhin flogen wir ins Wasser». «Unser Floss hielt die ganze Gruppe über Wasser. Mir hat es Spass gemacht». «Ich fand es cool, wie sich unsere Gruppe anstrengte, um schnell voran zu kommen». «Jeder und jede nutzte ihre persönliche Stärke aus, die einen mit Knöpfen binden, die anderen mit dem Bohrer». «Ich habe Neues gelernt und wusste nicht, dass es so einfach geht.» «Wir haben gut zusammengearbeitet, haben uns korrigiert bei Fehlern, haben uns gegenseitig geholfen, waren aufmerksam, jeder hatte meistens etwas zu tun.» «Ich fand es eine tolle Idee und es war auch cool.»

Der Klassenlehrer AK 22
Peter Lötscher-Keller



«iisi Lernzeit» geht weiter

Bereits ist die Schule Lungern ins dritte Jahr «Schule ohne konventionelle Hausaufgaben mit integrierter Lernzeit» gestartet. Die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse lernen mehrmals pro Woche während einem Teil der Unterrichtszeit, die eben «Lernzeit» genannt wird, das selbständige Lernen. Im vergangenen Frühling wurde mittels Umfragen umfassende Rückmeldungen bei den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und bei den Lehrpersonen eingeholt.

Über 90% der Schülerinnen und Schüler wollen «iisi Lernzeit» beibehalten und geben an, dass sie während den täglichen Einheiten die Zeit optimal nutzen können und Hilfe von der Lehrperson erhalten, wenn sie diese benötigen.

Auch die Rückmeldungen der Eltern fallen grossmehrheitlich positiv aus. Dreiviertel der Eltern wollen «iisi Lernzeit» beibehalten. Bei den meisten Familien führen die noch anstehenden Arbeiten für die Schule zu Hause, wie zum Beispiel die Prüfungsvorbereitungen, zu wenigen oder gar keinen

Konflikten mehr. Die Umfrage zeigt zudem auf, dass die Eltern vermehrt Einblick in die Schulmaterialien wünschen. Der sogenannte «Schultaschentag» scheint diesem Bedürfnis zu wenig gerecht zu werden. Die Schule hat das Anliegen aufgenommen. Es werden nun einerseits vermehrt Materialien in den Schultaschen mit nach Hause gegeben und neu werden Lernziele auf klassenspezifischen Internetplattformen aufgeschaltet.

Die Rückmeldungen der Lehrpersonen zeigen, dass die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen im Unterricht erreicht werden. Die Lehrpersonen stellen fest, dass sie in der «Lernzeit» vermehrt Zeit finden, individuell auf einzelne Kinder einzugehen und dass die Schülerinnen und Schüler in der «Lernzeit» grosse Fortschritte beim Planen und Reflektieren ihrer Arbeit machen. Die Schule Lungern zieht nach zwei Jahren eine durchwegs positive Bilanz und führt «iisi Lernzeit» in den kommenden Schuljahren weiter.

Die Schulleitung nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass auch einige andere Schulen im Kanton Obwalden alternative Formen zu den klassischen Hausaufgaben suchen und einführen. Die Schule Lungern durfte in den vergangenen zwei Jahren das Projekt an mehreren Schulen vorstellen. Das Interesse ist gross und bestätigt den Weg, der vor zwei Jahren eingeschlagen wurde. Die gesamte Auswertung der Umfrage ist auf unsere Website einsehbar.

Saskia Jacot, Schulleiterin Zyklus 2

Wir sind eine Schule mit «iisi Lernzeit»

- Wir sind eine Schule ohne konventionelle Hausaufgaben.
- Bei uns dürfen Kinder selbstgesteuert lernen.
- Wir nehmen Individualisierung ernst und setzen es um.
- Kinder und Lehrpersonen lernen und wachsen mit «iisi Lernzeit» mit.

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Aktuelle Infos unter:
www.berghaus-schoenbueel.ch

Iser's Bärghuis!

- Restaurant mit 50 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 50 Plätzen
- Apérobar mit Holzofen für Flammkuchen
- Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (32 Betten)

Die entspannte Oase der Ruhe

CH-6078 Lungern, Telefon 078 973 83 65, www.berghaus-schoenbueel.ch

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Inseraten-Preise

Ins. 1-spaltig: sw Fr. 60.–, fbg. Fr. 75.–
 Ins. 2-spaltig: sw Fr. 120.–, fbg. Fr. 145.–
 Ins. 3-spaltig: sw Fr. 180.–, fbg. Fr. 210.–
 Die Höhe beträgt ca. 50 mm.
 Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

ELEKTRO FURRER

30
JAHRE

- 💡 **Elektroinstallationen**
- 💡 **Elektrokontrollen**
- 📺 **Multimedia & Telematik**
- 🏠 **Smart Home**
- 💻 **Informatik**
- ☀️ **Photovoltaik & ZEV**



Hagstrasse 15
6078 Lungern

041 679 00 00
elektrofurrer.ch

Coaching & Mentaltraining

Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.

- Familiencoaching**
Erziehung, Krisen, Veränderungen
 - Kindercoaching**
Angst, Konflikte, Selbstwert
 - Lerncoaching**
Motivation, Konzentration
Prüfungsvorbereitung
- Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.



Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12

Inserieren in Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Dorfladen Lungern GmbH

Familie Wallimann-Halter

Telefon 041 678 13 86
Info@volg-lungern.ch
www.dorfladen-lungern.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 7.00–19.00
 Samstag: 7.00–16.00

Vom letzten Winter nachgeholt Strüpfli-Sommercup 2021

Am Mittwoch, 7. September 2021, durften wir unseren Strüpficup vom letzten Winter nachholen. 20 Kinder haben sich angemeldet; das Strüpfli wird noch nicht aussterben...

Bei sommerlichen und heissen Temperaturen konnten sich alle Strüpfikinder bis zur 6. Klasse in verschiedenen Disziplinen messen. In Skiausrüstung galt es den schnellsten Lauf hinter sich zu bringen, mit den Skis möglichst speditiv von «A» nach «B» zu kommen, die Orientierung im Nebel zu finden, die Treffsicherheit im Schneeballschiesen zu üben und zu testen, wer am schnellsten die Skikleider transportieren konnte. Mit viel Eifer und Ehrgeiz haben die Kinder die Wettkämpfe bestritten. Natürlich durfte auch die Unterstützung der Zuschauer nicht fehlen. Bei heissen Temperaturen bis zu 30 Grad musste zwischen durch ein Schattenplatz aufgesucht werden. Ob da nicht ab und zu die gewohnten Minus-Temperaturen vom Strüpficup herbeigewünscht wurden, sei dahingestellt. Bei der anschliessenden Rangverkündigung im Restaurant Bahnhöfli konnte bei gemütlichem Beisammensein das tolle Mitmachen mit einem Preis gewürdigt und die Energiereserven mit feinem Kuchen wieder aufgefüllt werden. Alle hoffen nun auf den nächsten Winter. Dass die Schnelligkeit im Skikleider anziehen und aufhängen schon Mal geübt



Am Strüpfli-Sommercup waren eigentlich alle Sieger.

wurde, wird Frau Holle (nebst den Müttern) bestimmt wohlwollend stimmen. Herzlichen Dank allen aktiven Strüpfisportlern, den Helfern und Kuchenbäckern, den Zuschauern und dem Restaurant Bahnhöfli für die Gastfreundschaft. So wird der Strüpficup einmal mehr in toller Erinnerung bleiben. Übrigens: Der Strüpficup wird schon seit 1977 durchgeführt.

Rangliste

1. Livio Fuchs, 2. Patrick Sacchet, 3. Matthias Streich, 4. Stefanie Streich, 5. Fabio Amgarten und Elina Gasser, 6. Mia Gut, 7. Fabio Sacchet, 8. Lara Amgarten, 9. Sarah Durrer, 10. Lukas Halter, 11. Luisa Gut, 12. Fabian Halter, 13. Leano Imfeld, 14. Andrin Imfeld und Malin Imfeld, 15. Mona Durrer, 16. Nael Gasser, 17. Enna Gut, 18. Melina Imfeld

FUNKTIONIEREN

STABIL SEIN

SCHÖN AUSSEHEN

RÖMISCHER BAUMEISTER

WIRTSCHAFTLICH

NACHHALTIG

**KOMPETENT, REGIONAL
IN LUNGERN UND IM HASLITAL**

esp

Bauing. SIA

E.S. Pulver Bauingenieure AG

Kreuzgasse 8 | 3860 Meiringen | www.espulver.ch
Hagstrasse 13 | 6078 Lungern | info@espulver.ch





Hast du Lust auf Schwingen?



Du hast den Jahrgang 2014 oder bist älter? Dann sei mit dabei und habe Spass mit deinen Freunden im Sägemehl. Du kannst deine Muskeln trainieren und gleichzeitig alles Gelernte in den Zweikämpfen anwenden. Schwingfeste finden ab März 2022 statt. Unsere Trainingszeiten sind jeweils am Montag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Anmeldung an Mathias Ming, Technischer Leiter 079 938 71 80
Erich Gasser, Jungschwingerbetreuer 079 746 73 81
Christian Imfeld, Jungschwingerbetreuer 078 889 99 05



Hast du den Jahrgang 2015 / 2016 / 2017

und möchtest gerne schwingen?

Dann bist du bei uns genau richtig. Spass mit deinen Freunden und zeitgleich lernst du das Schwingen kennen und kannst Zweikämpfe absolvieren. Es finden keine Schwingfeste statt.

Wir trainieren über den Winter jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr im Schwingkeller beim Mehrzweckgebäude an folgenden Daten:

Donnerstag, 28. Oktober 2021

Donnerstag, 25. November 2021

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Die Trainingsdaten für 2022 werden im Training bekannt gegeben.

Anmeldung an Mathias Ming, Technischer Leiter 079 938 71 80
Erich Gasser, Jungschwingerbetreuer 079 746 73 81
Christian Imfeld, Jungschwingerbetreuer 078 889 99 05

Spiel und Spass garantiert. Wir freuen uns!



Wieder Aktivschwinger möglich in der Corona-Pandemie

Traditioneller Biobäschwinget und 30. Abendschwinget Lungern im Sportcamp Melchtal

Das lange Warten hatte endlich ein Ende und auch die Aktivschwinger durften in die Zwiilchhosen steigen. Mit Einschränkungen können jetzt alle Schwinger wieder Wettkämpfe bestreiten.

Der Ob- und Nidwaldner Schwingerverband hat auf diese Lockerungen bestens reagiert. In Zusammenarbeit mit dem Sportcamp Melchtal ist ein gemeinsamer Schwingplatz für die geplanten Schwingfeste der Jung- und Aktivschwinger entstanden. Dabei konnten einige Synergien optimal genutzt werden.

Am Samstag, 19. Juni 2021 stand der traditionelle Biobäschwinget Lungern im Festkalender. Bei angenehmen Wetterverhältnissen stand einem erfolgreichen Wettkampftag nichts im Weg. Aufgrund der Corona-Massnahmen waren keine Zuschauerinnen und Zuschauer erlaubt. Dafür fanden 189 motivierte Jungschwinger mit ihren Betreuern den Weg ins Melchtal.

Die Gästeschwinger aus den Sektionen von Brienz, Hasliberg, Meiringen und Schwarzenburg forderten die Innerschweizer Nachwuchsathleten und es gab spannende Zweikämpfe zu verfolgen.

Am Ende des Tages durften sich folgende Schwinger als Kategoriensieger feiern lassen:

Kat. A, Jahrgänge 2006/2007:
Wolf Stefan, Giswil



Die Kategoriensieger des Biobäschwinget Lungern. Von links nach rechts: von Ah Silvan, Krummenacher Leo, Arnold Ben, Eberli David und Wolf Stefan.



Sieger des 30. Abendschwinget Lungern: Rohrer Ueli, Flüeli-Ranft.

Kat. B, Jahrgänge 2008/2009:
Eberli David, Isenthal

Kat. C, Jahrgänge 2010/2011:
1a Arnold Ben, Unterschächen
1b Krummenacher Leo, Ramersberg

Kat. D, Jahrgänge 2012/2013:
von Ah Silvan, Flüeli-Ranft

Im Anschluss des Biobäschwingets durften die Aktivschwinger in das Wettkampfschehen eingreifen. Maximal 50 Schwinger

waren erlaubt. Mit 45 Athleten erreichten wir das Kontingent nicht ganz. Das Einteilungskampfericht war bei seiner Aufgabe besonders gefordert.

Das Teilnehmerfeld wurde angeführt vom Nidwaldner Eidgenossen Zimmermann Martin, Ennetbürgen, und dem Teilverbandskranzer Suppiger Werner vom Schwingklub Wiggertal. Aus Lungern waren insgesamt 11 Schwinger am Start.

Den Schlussgang bestritten die beiden Obwaldner Rohrer Ueli, Flüeli-Ranft, und Burch Jonas, Stalden.

Für Rohrer Ueli nahm der Gang das bessere Ende. Er konnte Burch Jonas am Boden mit Nachdrücken bezwingen. Nach 2019 konnte Rohrer Ueli bereits das zweite Mal den Abendschwinget Lungern gewinnen. Herzliche Gratulation zum Sieg!

An dieser Stelle möchten wir uns beim Ob- und Nidwaldner Schwingerverband sowie dem gesamten Team vom Sportcamp Melchtal bedanken für die tadellose Organisation und die tolle Unterstützung während dem Fest.

Allen Schwingern wünschen wir eine optimale Vorbereitung für eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2022.

Wir freuen uns, möglichst viele Besucherinnen und Besucher am 31. Biobä- und Abendschwinget vom Samstag, 18. Juni 2022 begrüßen zu dürfen.

Schwingersektion Lungern

Den Kindern den Nationalsport näher bringen

Eidgenössischer Schwinger-Schnuppertag vom 11. September 2021

Der Eidgenössische Schwinger-Schnuppertag ist bereits seit einigen Jahren fester Bestandteil im Jahresprogramm der Schwingersektion Lungern und deshalb nicht mehr wegzudenken.

Der Schwinger-Schnuppertag wird vom Eidgenössischen Schwingerverband lanciert und findet jährlich schweizweit am selben Tag statt. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen unsere Nationalsportart Schwingen näher zu bringen und so auch den Nachwuchs sicherzustellen.

Deshalb war am Samstag, 11. September 2021 reger Schwingbetrieb beim Mehrzweckgebäude in Lungern. Eine altersdurchmischte Gruppe von 16 Jungs nahmen am diesjährigen Eidgenössischen Schwinger-Schnuppertag teil. Auch Eltern, Grosseltern und Geschwister durften wir in der Schwinghalle als Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen.

Nach einem intensiven Einwärmen hiess es «Biobä, i d'Hosä». Dabei brauchten einige Teilnehmer noch die Unterstützung der Profis.

Unter der Leitung vom Lungerer Eidgenosse Peter Imfeld, «Stockis», sowie seinen Helfern Christian Imfeld, «Stockis», und Erich Gasser, «Zänzis», lernten die Jungs die häu-



Gruppenfoto mit allen Teilnehmern vom Eidgenössischen Schwinger-Schnuppertag 2021.

figsten Schwünge wie «Churz», «Gammä», «Übersprung» oder «Wyberhaggä».

Spass darf auch bei den Schwingern nicht fehlen und so lockerten verschiedene Spiele den Trainingsbetrieb auf.

Zum Abschluss stand noch ein gemeinsames Spiel auf dem Programm und die Kopfstand-Challenge. Wer kann sich am längsten im Kopfstand halten? Dabei hatten die älteren «Biobä» definitiv das Nachsehen.

Als Belohnung gab es für jeden Teilnehmer ein Geschenk und zur Stärkung einen Imbiss.

Nun hoffen wir, das eine oder andere neue Gesicht regelmässig im Schwingtraining begrüßen zu dürfen und danken allen für ihr Mitmachen. Es hat Spass gemacht mit euch!

Schwingersektion Lungern

Toller Einstieg für Olivia Blättler

Vom Musikunterricht in die Feldmusik: Was das Musizieren ausmacht

Olivia Blättler ist 14 Jahre alt und Mitglied in der Jungmusik. Das Musizieren in der Gruppe ist eine zentrale Motivation, ein Blasinstrument zu lernen. Hier lesen Sie einen Erfahrungsbericht.

Am Sonntag, 13. Juni 2021, durfte die Feldmusik Lungern endlich wieder die Instrumente vor Publikum erklingen lassen. In Kleinformen wurde fleissig geübt und am Konzert im Kurpark vorgespielt. Die Klarinetten-Gruppe erhielt dabei Unterstützung von Olivia Blättler.

Olivia, wie hat dir das Feldmusik-Konzert gefallen?

Für mich war es ein toller Einstieg in die Feldmusik Lungern, weil alles im kleinen Rahmen stattfand. So war es für mich ein-

facher, neue Leute kennen zu lernen. Ich wurde sehr kameradschaftlich im Team aufgenommen und in jeder Probe hatten wir etwas zu lachen! Das Konzert fand ich sehr gemütlich und abwechslungsreich.

Warum möchtest du in der Feldmusik Lungern mitspielen?

Seit mehreren Jahren spiele ich in der Jungmusik und suche nun eine neue Herausforderung. Ich war früher schon begeistert von der Feldmusik und hatte schon bald einmal das Ziel bei den «Grossen» dabei zu sein. Meine Schwester und meine Mutter, welche beide auch dabei sind, motivierten mich noch zusätzlich.

Fortsetzung auf Seite 33



Fortsetzung von Seite 32

Seit wann spielst du Klarinette?

Bei Silvia Riebli habe ich vor sechs Jahren mit dem Klarinettenspielen begonnen und seit einem Jahr spiele ich Bassklarinetten.

Warum hast du dich für diese Instrumente entschieden?

Am liebsten hätte ich mit Bassklarinetten begonnen, aber meine Hände waren damals noch zu klein zum Greifen der Klappen. So begann ich mit der «normalen» Klarinette. Bassklarinetten fasziniert mich, weil es etwas Spezielles ist und ich die tiefen Töne liebe.

Auf was freust du dich in der Zukunft?

Ich freue mich in der ganzen Gruppe der Feldmusik Lungern zu spielen. Den Klang finde ich einfach toll, wenn viele Leute miteinander musizieren. Deshalb freue ich mich auch auf den Herbst, wenn ich das zweite Mal im Jugendblasorchester Unterwalden dabei bin.

Wir wünschen Olivia viel Freude beim Musizieren und freuen uns auf deine Unterstützung in der Feldmusik Lungern.

Spielst auch du ein Instrument und hättest Lust zum gemeinsamen Musizieren? Komm doch unverbindlich in eine Probe.

Alle Infos findest du unter www.feldmusik-lungern.ch.

Zeitgut: Treffen in Lungern

Zeitgut Obwalden koordiniert Nachbarschaftshilfe im Kanton Obwalden

Austauschen, vernetzen & dabei sein!

- Vielleicht brauchen Sie Unterstützung im Alltag?
 - Vielleicht möchten Sie Ihre Hilfe anbieten?
 - Vielleicht suchen Sie als Angehörige Entlastung?
- Alle sind herzlich willkommen.

Wann: Mittwoch, 10. November 2021, ab 14.00 Uhr

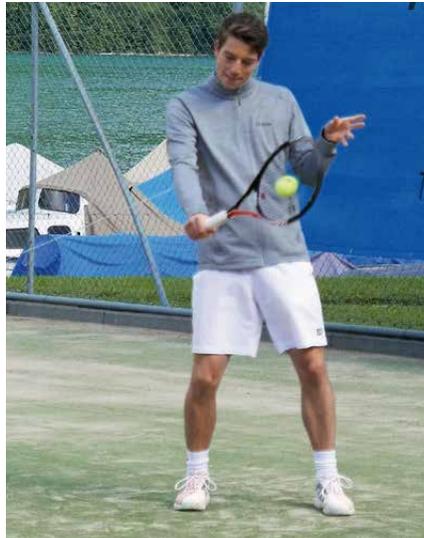
Wo: Kath. Pfarreizentrum, Hintistrasse 5, Lungern

Auf Sie freut sich: Matteo Rossier, Geschäftsführer Koordination
Weitere Infos: www.zeitgut-obwalden.ch
079 345 02 59

Nachbarschaft zählt
Zeitgut
Obwalden

Maurus Gasser hat Titel erfolgreich verteidigt

Tennisclub Lungern: Clubmeisterschaften 2021



Maurus Gasser, Clubmeister 2021.



Rolf Kaufmann, Finalist 2021.

Am 28. August 2021 war auf dem Tennisplatz Lungern viel los! An diesem Tag wurden die Finals der Clubmeisterschaften ausgetragen. Dieser Anlass ist jeweils der Höhepunkt des Vereinsjahrs. Den ganzen Tag wird eine Festwirtschaft für jedermann und auch ein Plausch-Turnier durchgeführt. Im Finalspiel konnte Maurus Gasser seinen Titel aus dem letzten Jahr erfolgreich verteidigen.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass Tennis auch zu Corona-Zeiten

bis dato ohne Zertifikat ausgetragen werden kann und neue Mitglieder im Verein immer sehr willkommen sind. Im Frühling werden jeweils separate Tenniskurse für Erwachsene und Kinder angeboten. Des Weiteren haben wir zurzeit drei Interclubmannschaften am Start, die jeweils an den nationalen Wettkämpfen teilnehmen.

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage <https://tc-lungern.ch> ersichtlich.

Bilder als Zeitzeugen

Zeitdokumente von Lungern



Postkarte von Lungern mit tiefer gelegtem See. Das Versandjahr der Karte war 1911.

Ein erlebnisreicher Tag in Einsiedeln

Ausflug Sportunion Lungern

Die Fahrt mit dem Zug hat uns nach Einsiedeln geführt. In der Milchmanufaktur konnten wir erleben und hören wie die Milch zu Käse und Joghurt verarbeitet wird. Wir durften selber Hand anlegen und die selbstgemachten Mutschli wurden uns in vier bis fünf Wochen per Post zugestellt. Darauf freuen sich alle Teilnehmerinnen.

Nach einem reichhaltigen Mittagessen konnten wir mit Frater Meinrad die Geheimnisse des Klosters Einsiedeln erfahren. Die verbliebene Zeit bis zur Heimreise verbrachten wir im Städtchen, um Einsiedler Schafböcke (Holäbänzä) zu besorgen und zum Flanieren. Auf der Rückfahrt haben wir an der Hafenbar in Luzern zur Stärkung für die bevorstehende Zugfahrt nach Lungern einen feinen Apero genossen. Der Ausklang des schönen Ausfluges fand im Bahnhofli Lungern statt.

Es war schön, wieder einmal einige lustige Stunden in Gemeinschaft zu verbringen.



FC Lungern

Dorfturnier 2021 bot Sport und Geselligkeit



Sieger Kategorie Familie: Obseekicker's.

Am Samstag, den 4. September, fand nach einem Jahr Unterbruch in Lungern das traditionelle Dorfturnier statt. In diesem Jahr haben wir das Turnier neu nur an einem Tag durchgeführt.

Es hat uns sehr gefreut, dass sich 28 Mannschaften angemeldet haben. Damit alle Spiele ausgetragen werden konnten, haben wir mit dem Spielbetrieb bereits um 9.30 Uhr begonnen. Die Finalspiele fanden am späteren Abend statt.

Dieser wunderschöne Sommertag hat sich auf die Stimmung aller Anwesenden übertragen. Wo man hinschaute, sah man strahlende Gesichter die es sichtlich genossen, wieder einmal an einem Dorffest teilzunehmen. So wurde bis in die Nacht hinein das gemütliche Beisammensein gepflegt.

Der FC Lungern dankt allen herzlich, die am Dorfturnier teilgenommen haben, als Fan, Besucherin oder Besucher die Mannschaften unterstützt oder am Festbetrieb mitgeholfen haben.

Ludothek Lungern

Neues aus der Ludothek



Die Tage werden wieder kürzer...

Schon steht der goldene Herbst vor der Tür und lädt zu spannenden, neuen Spielen in gemütlicher Runde ein. Da seid ihr bei uns genau richtig. Wir haben eine riesige Auswahl für Gross und Klein! Spannendes oder Gemütliches, Kooperatives oder Kompetitives, Aufregendes oder Konzentriertes, Knobelndes oder Würfelndes... es ist für alle etwas dabei!

Neu: «MicroMacro: Crime City»,
Spiel des Jahres 2021

Willkommen in Crime City, wo hinter jeder Ecke das Verbrechen lauert! Hier ist die Arbeit von pfiffigen Ermittlern gefragt, die der überlasteten Polizei unter die Arme greifen müssen. Gemeinsam können die Spielerinnen und Spieler 16 knifflige Kriminalfälle lösen, indem sie mit Hilfe einer Lupe auf dem grossen Spielplan Motive ermitteln, Beweise finden und die Täter überführen!

Ein kooperatives Detektivspiel ab 10 Jahren.

Neuigkeiten aus der Ludothek

Am 27. August 2021 haben wir bei einem gemütlichem Grillabend in der Walchi vier langjährige Mitarbeiterinnen verabschiedet, denen wir auf ihrem weiteren Weg nur das Beste wünschen: Agnes Streich,



Gemütlicher Grillabend der Ludo-Mitglieder in der Walchi.

Annekäthi Durrer, Daniela Sacchet und Megi Vogler. Vielen Dank nochmals für euren langjährigen Einsatz!

Gleichzeitig begrüssen wir EvelyneENZ herzlich in unseren Reihen und rühren noch etwas die Werbetrommel für noch mehr Verstärkung.

Falls du Interesse hast oder etwas mehr über die Arbeit in unserer Ludothek erfah-

ren möchtest, melde dich doch einfach unter «lungern@ludotheken-ow.ch» oder persönlich bei einer der Ludothekmitarbeiterinnen.

Wir geben gerne Auskunft und würden uns sehr über Zugänge freuen!

Weiter haben wir an unserer letzten Sitzung beschlossen, dass die Ludothek Lungern per sofort **keine Jahresgebühr** mehr erheben wird. Es gibt nun nur noch eine einmalige Einschreibgebühr von Fr. 10.– für **Neukunden**.

Bei unserer bestehenden und bereits eingeschriebenen Kundschaft fällt diese Gebühr weg, wobei nur noch die Ausleihpreise berechnet werden.

Anlässe/Termine/Aktionen

Spielnacht: 21. Januar 2022 ab 17 Uhr (Durchführung unsicher).

Wir informieren auf unserer Homepage: www.fzo.ch/ludotheken/lungern
Oder auf der Crossiety-App

Öffnungszeiten

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, und jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Während den Ferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Info/Kontakt

www.fzo.ch/ludotheken/lungern/
lungern@ludotheken-ow.ch

Rund 8000 Schützinnen und Schützen werden erwartet

Obwaldner Kantonalschützenfest 2023: Vorbereitung läuft auf Hochtouren

Im Sommer 2023 rückt der Kanton Obwalden in den Fokus des Schiesssports: Zwischen dem 9. und 25. Juni 2023 findet das 27. Obwaldner Kantonalschützenfest statt. Rund 8000 Schützinnen und Schützen werden zu den Wettkämpfen erwartet. Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren.

Im Jahr 2009 fand letztmals ein Obwaldner Kantonalschützenfest statt. Der Anlass ist so manchem Schiesssportfan noch in bester Erinnerung. 2023 folgt die nächste Austragung. Die Trägerschaft besteht aus den Schützengesellschaften Lungern und Sachseln sowie den Pistolenschützen Sarnen. Ein achtköpfiges Organisationskomitee unter der Leitung von Toni Meyer, ehemaliger Präsident der Kantonalen Schützengesellschaft Obwalden, treibt nun zusammen mit einer Schiesskommission die Planungs- und übrigen Vorarbeiten für den Festanlass voran.

Zu den Wettkämpfen in den Disziplinen Gewehr 300 m und 50 m sowie Pistole 50 m und 25 m werden an drei Wochenenden rund 8000 Schützinnen und Schützen erwartet. Das Schiesssportzentrum Brünig Indoor bietet die ideale Infrastruktur als Festzentrum und bildet die Haupt-Schiessbasis. Wettkämpfe finden ebenso auf den Schiessanlagen in Sachseln, Sarnen, Kerns und Melchtal statt. Zudem steht das Organisationskomitee auch in Kontakt mit Schützenorganisationen in der näheren Kantonsumgebung, um die Infrastruktur zu komplettieren.

«Das Kantonalschützenfest ist beste Werbung für unseren Sport und ebenso für unseren Kanton», ist Toni Meyer überzeugt. Die Vorbereitung eines Sportanlasses in dieser Dimension stellt jedoch eine enorme Herausforderung dar. «Wir benötigen Hel-



9. – 11. | 16. – 19. | 23. – 25. Juni 2023

27. Obwaldner Kantonalschützenfest

Walchstrasse 30 | 6078 Lungern

041 679 70 00 | info@ow2023.ch | ow2023.ch

ferinnen und Helfer aus allen Gemeinden, um den Grossanlass reibungslos über die Bühne zu bringen», erklärt Toni Meyer.

Ein zentrales Augenmerk ist aktuell auf die Suche nach Sponsoren, Inserenten und Gabenspendern gerichtet. «In Anbetracht der grossen Bedeutung dieses Schützenfestes für unseren Sport, aber ebenso für die Gemeinden und den Kanton, hoffen wir auf breite Unterstützung», sagt Erwin Imfeld, der diese anspruchsvolle Suche koordiniert: «Partnern, Sponsoren, Donatoren und Gönnern können wir einen attraktiven Gegenwert bieten, beispielsweise, eine Präsenz in den Anlagen von Brünig Indoor mit jährlich 50'000 Besucherinnen und Besuchern oder direkte Werbekontakte bei über 2600 aktiven Schützenvereinen im In- und Ausland mit rund 130'000 Schützinnen und Schützen.

Neben dem sportlichen Wettkampf wird der Kameradschaftspflege und der Geselligkeit grosse Bedeutung beigemessen. Am 16. Juni 2023 ist ein offizieller Tag mit Festakt vorgesehen. «Das Organisationskomitee setzt alles daran, den Schiesssportlerinnen und -sportlern aus dem In- und Ausland, Jung und Alt, eine gut funktionierende Organisation mit perfekter Infrastruktur, einen grosszügigen Gabentisch und ein unvergessliches Schützenfest zu bieten», ist OK-Präsident Toni Meyer zuversichtlich. «Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich auf einen erlebnisreichen Aufenthalt in unserem schönen Kanton Obwalden freuen.»

Weiterführende Informationen:
www.ow2023.ch

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission oder von der
Gemeindekanzlei beraten.

13955-01

Unser neuestes Mitglied der Agentur Sarnen.

«Von Lungern für Obwalden»



Silas Imfeld, Kundenberater
058 285 62 53, 079 525 74 88
silas.imfeld@baloise.ch

www.baloise.ch

Basler
Versicherungen

FMG Lungern Jahresprogramm von November 2021 bis Januar 2022

NOVEMBER

Di. 9.11.2021: Besinnungstag für Witfrauen und alleinstehende Frauen
10.00 Uhr. Restaurant Peterhof, Sarnen. Vortrag, Mittagessen und Gottesdienst.
9.30 Uhr Saalöffnung. CHF 30.–. Es gilt eine Covid-Zertifikatspflicht. Anmeldung bis 5.11.2021 an Rosmarie Peterer, 041 678 27 15 oder frauenbund-ow@bluewin.ch

Sa. 13.11.2021: Frauenzmorgä
8.45–11.00 Uhr. Edith's Alpenrösli, Giswil. CHF 30.–. Es gilt eine Covid-Zertifikatspflicht. Anmeldung bis 4.11.2021 an Veronika Wagner 041 660 23 26 oder veronika.wagner@bluewin.ch

Mi. 17.11.2021: Adventskurs.

SIE & ER-Anlass

14.00 Uhr. Bliomä Meitli, Lungern. Tobt euch aus in meiner Kreativwerkstatt und kreiert euer eigenes Adventsgesteck. Ich werde euch dabei mit Tipps und Tricks zur Seite stehen. Euer Bliomä Meitli. Kursleitung: Johanna Imfeld-Leuthold. CHF 20.– exkl. Material (Gefässe, Kerzen, Accessoires). Mitnehmen: Baumschere, Sackmesser, evtl. schönes Gefäss/Kerzen. Anmeldung bis 8.11.2021 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

DEZEMBER

Mi. 1.12.2021: Samiglois Nachmittag 60 plus. SIE & ER-Anlass

14.00 Uhr. Pfarreizentrum Lungern. Anlass mit Zertifikatspflicht, beschränkte Platzzahl und Anmeldung! Anmeldung bis 25.11.2021 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Di. 7.12.2021: Chrabelträff mit Mütter-/Väterberatung

14.00–17.00 Uhr. Ort: siehe Homepage

Mi. 15.12.2021: Kinder-Film-nachmittag ab 5 Jahren

14.00 Uhr. Pfarreizentrum Lungern. CHF 5.– pro Kind. Nimm dein Kuschelkissen mit!

JANUAR 2022

Fr. 28.01. 149. Generalversammlung der FMG Lungern

20.00 Uhr. Pfarreizentrum Lungern. Unterlagen und COVID-Weisungen folgen per Post. Bitte Anmeldetermine beachten. Mehr Informationen entnehmen Sie unter www.fmglungern.jimdo.com





BEAT MING
KUNDENSCHREINEREI
Innenausbau ■ Möbel ■ Parkett



HÜSLER NEST
Das original Schweizer Naturbett.

**Öffnungszeiten
in der Ausstellung:**
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Gerne auch individuelle Termine: **079 683 06 72**



Divina
of Switzerland

Wir bauen für Sie um... alte Häuser liegen uns am Herzen.
Beim Umbauen/Renovieren ist es uns wichtig, den alten Charme zu erhalten und das Gefühl von Geborgenheit mit modernem Wohnen zu verbinden. Wir bieten die Gesamtlösung aus professioneller Hand.
Rufen Sie uns an!



Beat Ming Kundenschreinerei | Röhrliasse 7 | 6078 Lungern | 041 678 15 82 | www.schreinerming.ch



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren – Alpnach
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme von (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Papier und Karton, Siloballenfolien.

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschen, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA
RECYCLING

WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr



imfeld

Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice

Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18

Mit Schutzkonzept

Adväntsmärt Lungrä 2021



Auch dieses Jahr finden Sie viele Attraktivitäten am Lungener Adväntsmärt:

- Vielseitige Marktstände
- Offene Läden
- Tombola
- Festwirtschaft auf dem Pausenplatz
- Musikschule Giswil/Lungern
- Gritibänz backen und Kinderunterhaltung mit dem Blauring

Wichtig: Wir wagen es, Sie in Zeiten von Corona am Märt begrüßen zu dürfen. Natürlich müssen wir flexibel bleiben und allenfalls kurzfristig den Märt absagen. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Eigenverantwortung jedes einzelnen ist gefragt. Unser Schutzkonzept ist unter www.adventsmarkt-lungern.ch/ anmeldung einsehbar.

Allen herzlichen Dank, die zum guten Gelingen des Adväntsmärts beitragen.

Wir freuen uns auf Sie.

Hinweis: Bei der Drucklegung dieser Ausgabe von «Lungern informiert» ist der Adväntsmärt Lungrä 2021 noch vorgesehen. Eine kurzfristige Absage wegen der Corona-Pandemie ist aber möglich.

Berichte im Lungern informiert

Es kommt immer wieder vor, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per Email der Redaktion zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-Email bestätigt.

Wenn Sie innert 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 10. Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

 Soland Spenglerei

GmbH

Metall- und Flachbedachung, Blitzschutz



Schützen Sie Ihre Holz-Fensterbank-Abdeckungen oder Balkon-Handlaufabdeckung mit einem Metallüberzug in diversen Materialien und Farben. Gerne machen wir eine Offerte.

Seit Jahren bilden wir Lehrlinge aus – interessiert?
Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Sie.

www.soland-spenglerei.ch | soland.spenglerei@bluewin.ch | 041 678 22 02



Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
www.coiffeurfanger.ch

**EINFACH GUT
ABSCHNEIDEN**

Pflegen Sie Ihre Haare mit
Vitality's Produkte, und gönnen
Sie Ihrer Haut eine gute Pflege
mit Louis Widmer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
Strüpfstrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL Malergeschäft

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07

Die Magie
liegt im Detail



Schweizer Perfektion für zuhause
Elektro Service Niklaus Gasser, 6078 Bürglen
Tel. 041/678 22 33

She-Ra

Shiatsu | Reba-Test | Beratungen

She-Ra Gesundheitspraxis

KomplementärTherapie und Psychiatrie Spitex

Bettina Dietrich
6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78
shera.bettina@bluewin.ch | shera-gesundheitspraxis.ch

Heizung Sanitär
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda Oktober 2021 bis Februar 2022

Stand Internet vom 4. Oktober 2021

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Freitag, 29. Oktober	Älperchiuwi ABGESAGT			
6.–13. November	Rotkreuzkurs Babysitting	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	09.00–15.30 Uhr
Dienstag, 9. November	Besinnungstag für Witfrauen und alleinstehende Frauen	Restaurant Peterhof	Frauenbund Obwalden	09.30 Uhr
Donnerstag, 11. November	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrkirche	Kirchgemeinderat Lungern	20.00 Uhr
Montag, 15. November	Helpübung	Schulküche Gräbli/Schulküche	Help Lungern	19.00–20.00 Uhr
Mittwoch, 17. November	Adventskurs SIE & ER	Bliomä Meitli	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00 Uhr
Donnerstag, 18. November	Gemeindeversammlung	Turnhalle MZG	Einwohnergemeinde Lungern	20.00 Uhr
Freitag, 19. November	GV Tennisclub Lungern	Elliott's Cafe Bar	TC Lungern	
Sonntag, 21. November	Adväntsmärt Lungrä	Lungern	Adventsmarkt-Komitee	11.00–17.00 Uhr
Freitag, 26. November	Absendabend Ausschiesset ABGESAGT	Schützenhaus Chnewis	Schützengesellschaft Lungern	19.00 Uhr
Mittwoch, 1. Dezember	Samiglois Nachmittag 60plus SIE & ER-Anlass	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00 Uhr
Donnerstag, 2. Dezember	Samigloisabend	Rest. Bahnhofli	Sport Union Lungern	19.00–23.30 Uhr
Freitag, 3. Dezember	Samariterübung: Jassen und Dog spielen	Bahnhöfli Lungern	Samariterverein Lungern	19.30–21.30 Uhr
Dienstag, 7. Dezember	Chrabelträff Mütter-/Väterberatung	Siehe FMG-Website	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00 Uhr
Montag, 13. Dezember	Helpübung	Schulküche Gräbli /Suppäsäali	Help Lungern	19.00–20.00 Uhr
Mittwoch, 15. Dezember	Kinder-Filmnachmittag ab 5 Jahren	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00 Uhr
2022				
Samstag, 8. Januar	Generalversammlung Schwingersektion Lungern	Restaurant Cantina Caverna	Schwingersektion Lungern	
Mittwoch, 19. Januar	Vereinsversammlung Samariterverein Lungern		Samariterverein Lungern	19.30–21.00 Uhr
Montag, 7. Februar	Samariterübung	Schulküche Gräbli	Samariterverein Lungern	19.30–22.00 Uhr
Montag, 14. Februar	Helpübung	Suppäsäali/Schulküche Gräbli	Help Lungern	19.00–20.00 Uhr
Montag, 28. Februar	Generalversammlung der Schützengesellschaft Lungern	altes Schützenhaus Chnewis	Schützengesellschaft Lungern	

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> Anlässe -> Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.

Bitte beachten: Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vor angekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.